BR Münchner Rundfunk orchester

Münchner Rundfunkorchester

2020 – 2021

WIR SPIELEN
UNTER DIE HAUT.

Ulrich Wilhelm

LIEBE MUSIKFREUNDE,

auch in unserer globalisierten Welt – so haben wir lernen müssen – kann es sein, dass man plötzlich zurückgeworfen wird auf sich selbst und das engste Umfeld. Dann sind gerade die öffentlich-rechtlichen Medien in ihrer ganzen Bandbreite ein wichtiges Tor nach draußen. Und die Musik wiederum erlaubt es, sich in die verschiedensten Zeiten und Sphären zu versetzen. Erwartungsvoll und hoffnungsfroh blicke ich daher auf das Programm des Münchner Rundfunkorchesters für die Saison 2020/2021, das vorab schon einmal die Gedanken schweifen lässt und uns im Geiste an wohlklingende Orte versetzt.

So geht es zum Beispiel in den Sonntagskonzerten mit Bellinis Oper *I Capuleti e i Montecchi* in das mittelalterliche Verona Romeos und Julias. Eine Hommage an Astor Piazzolla bei Mittwochs um halb acht führt in die argentinische Heimat des Tangos. Und bei Paradisi gloria werden unter anderem Klänge aus dem Baltikum den Raum der Münchner Herz-Jesu-Kirche erfüllen. Kinder und Jugendliche schließlich können in der Reihe Klassik zum Staunen bei berühmten Komponisten (-Familien) durchs Schlüsselloch blicken.

Sein vielfältiges Können stellt das Münchner Rundfunkorchester aber auch mit Gastspielen an renommierten Stätten und bei bedeutenden Festivals unter Beweis – im Sendegebiet des Bayerischen Rundfunks und darüber hinaus. Highlights sind etwa die Residenz- und Schlössertournee unter dem Motto „Klassik in Bayern“ oder der Auftritt von Diana Damrau in Baden-Baden. Auch die Liveübertragungen und Konzertmitschnitte in Radio, Fernsehen und Internet sowie eine stattliche Anzahl von Tonträgern mögen dazu beitragen, dass das Münchner Rundfunkorchester einen Stammplatz bei Ihnen hat!

Ihr

U. Wilhelm

ULRICH WILHELM
INTENDANT DES BAYERISCHEN RUNDFUNKS

Ivan Repušić

SEHR GEEHRTE KONZERTBESUCHERINNEN UND -BESUCHER, LIEBE MUSIKFREUNDE,

Musik kann unterhalten, trösten und die Menschen verbinden. Das haben wir gerade in Krisenzeiten deutlich gespürt. Und trotz aller kreativen Aktionen in Radio, Fernsehen und Internet merken wir: Sie braucht auch den unmittelbaren Kontakt zwischen Ausführenden und Publikum. In diesem Sinne freue ich mich umso mehr darauf, mit Ihnen in eine neue Saison zu gehen – meine vierte als Chefdirigent des Münchner Rundfunkorchesters.

Wohl kaum ein Genre steht so sehr für große Gefühle wie die italienische Oper. Wie reich das Schaffen von Giuseppe Verdi ist, wird erst klar, wenn man sich seinen frühen und selten gespielten Werken widmet. Nach *Luisa Miller*, *I due Foscari* und *Attila* steht daher eine weitere Entdeckung an: *I Lombardi alla prima crociata* werden wir in München und in Budapest präsentieren. Neben unseren „Heimspielen“ sollen also auch weiterhin die Verbindungen gepflegt werden, die wir zuletzt aufgebaut haben. Unter dem Motto „Klassik in Bayern“ startet überdies unsere sehnlichst erwartete Residenz- und Schlössertournee.

Besonders schön ist es zudem, dass wir die dem Münchner Rundfunkorchester eng verbundene Sopranistin Krassimira Stoyanova als Artist in Residence gewinnen konnten. Sehr glücklich bin ich des Weiteren über die Fortsetzung der Zusammenarbeit mit Diana Damrau bei Konzerten in München und Baden-Baden sowie das Solodebüt unseres Ersten Konzertmeisters Stanko Madić in der Reihe Paradisi gloria. Mit ihnen und allen anderen Gästen und Mitwirkenden hoffen wir, Sie durch unser Musizieren im Innersten zu berühren.

Herzlich,
Ihr

IVAN REPUŠIĆ
CHEFDIRIGENT DES MÜNCHNER RUNDFUNKORCHESTERS

Veronika Weber

VEREHRTES PUBLIKUM, LIEBE FREUNDE DES MÜNCHNER RUNDFUNKORCHESTERS,

welch einigende Kraft die Musik hat, spüren wir spätestens dann, wenn wir in Krisenzeiten auf Konzerte verzichten müssen, wenn weder im Publikum noch auf der Bühne Gemeinschaft möglich ist und das beglückende Einvernehmen im Ausführen und Hören von Musik nicht mehr hautnah erfahrbar ist: Wir haben Sie und wir haben einander sehr vermisst – und umso mehr freuen wir uns nun, Sie zur Spielzeit 2020/2021 willkommen heißen zu dürfen!

Auch in der vierten Saison unseres Chefdirigenten Ivan Repušić wollen wir unser traditionsreiches Repertoire pflegen, kreative Impulse geben, Klang-Brücken bauen und Neues entdecken – und Gedenktage wie den 150. Geburtstag von Franz Lehár und den 100. Geburtstag von Astor Piazzolla begehen.

Wir freuen uns auf die (Wieder-)Begegnung mit Künstlern wie Krassimira Stoyanova, Michele Angelini, Tara Erraught, Asmik Grigorian und Ildebrando D’Arcangelo, ebenso auf Gastdirigenten wie Wayne Marshall, Patrick Hahn und Alondra de la Parra. Die Instrumental-Virtuosen Naji Hakim, Radovan Vlatković und Lothar Hensel sowie die Schauspieler Johannes Silberschneider und Udo Wachtveitl und last but not least der wunderbare BR-Chor verleihen der neuen Saison zusätzlichen Glanz.

So wünschen wir Ihnen nun viel Freude beim Zusammenstellen Ihrer Konzerte mit dem Münchner Rundfunkorchester: Möge unsere Musik Sie stets aufs Neue erfreuen, bereichern und Ihnen „unter die Haut gehen“!

Das wünscht Ihnen von Herzen
Ihre

VERONIKA WEBER
MANAGEMENT MÜNCHNER RUNDFUNKORCHESTER

8
KRASSIMIRA STOYANOVA
Artist in Residence

10
SONNTAGSKONZERTE
Große Stimmen. Große Emotionen.

20
MITTWOCHS UM HALB ACHT
Klassik Afterwork.

30
PARADISI GLORIA
Spirituelle Klangwelten.

38
EXTRAKONZERTE
Sonderkonzerte in München

48
KLASSIK ZUM STAUNEN
Große Musik für kleine Ohren.
Konzerte für Kinder und Jugendliche
Zwergerlmusik, pädagogisches Programm

66
GASTKONZERTE
Das Münchner Rundfunkorchester unterwegs

76
RUNDFUNKORCHESTER BACKSTAGE
Das Ohr macht die Musik
Multimedial und hautnah, Konzert-FAQs
Ivan Repušić, Geschichte des Orchesters
Besetzung, CDs, Kooperationen, Freundeskreis

114
ABONNEMENTS / VORVERKAUF / SERVICE
Abonnementpreise
Abonnementbedingungen
Vorverkauf für Einzelkarten

INHALTS-VERZEICHNIS

KRASSIMIRA STOYANOVA
Artist in Residence 2020 / 2021

KRASSIMIRA STOYANOVA

So. 11. Oktober 2020
PUCCINI: LE VILLI
Seite 13

Mi. 10. Februar 2021
NOTTE ITALIANA
Seite 27

Die bulgarische Sopranistin Krassimira Stoyanova hat unter Münchner Opernfans und Stimmfetischisten einen ausgezeichneten Ruf, denn seit ihrem Staatsoperndebüt als Micaëla in Bizets *Carmen* kehrte sie immer wieder zurück auf die Bühne des Nationaltheaters. Aber auch beim Münchner Rundfunkorchester ist sie längst keine Unbekannte mehr: Vier gemeinsame CD-Produktionen mit vorwiegend italienischem und slawischem Repertoire hat sie vorgelegt, und auch bei den Salzburger Festspielen ist man sich bereits begegnet.

Nach ihrem Richard-Strauss-Programm 2019 in der Reihe der Sonntagskonzerte freut sich das Münchner Rundfunkorchester nun darauf, die weltweit gefragte Sopranistin Krassimira Stoyanova eine Saison lang als Artist in Residence zu begleiten! Dabei gibt sie einen stimmungsvollen, dem italienischen Melodienreichtum gewidmeten Abend und gestaltet konzertant die tragische Rolle der jungen Braut Anna in Puccinis Opern-Erstling *Le villi*.

GROSSE STIMMEN. GROSSE EMOTIONEN.

Wie Liebe an politischen Umständen, Familienfehden, Intrigen oder persönlichen Defiziten scheitert und zerschellt — das ist immer wieder Thema in den Opern des 19. und frühen 20. Jahrhunderts. Die Italiener Bellini, Verdi und Puccini sowie der Franzose Camille Saint-Saëns wussten solche Geschichten in berührende Töne zu kleiden. Das Münchner Rundfunkorchester präsentiert vier Werke dieser berühmten Komponisten, die es verdienen, in konzertanter Aufführung genau gehört zu werden. Exzellente Sängerbesetzungen inklusive.

Abonnement zu 4 Konzerten
PRINZREGENTENTHEATER

SONNTAGS-KONZERTE

So. 11. Oktober 2020 – 20.00 Uhr
PRINZREGENTENTHEATER
Einführung: 19.00 Uhr im Gartensaal

LE VILLI

Opera ballo in zwei Akten (konzertant)
von Giacomo Puccini

Giacomo Puccini
„Preludio sinfonico“, Scherzo a-Moll
„I crisantemi“, „Capriccio sinfonico“

Krassimira Stoyanova
SOPRAN – ARTIST IN RESIDENCE

Martin Muehle TENOR
Kiril Manolov BARITON
Chor des Bayerischen Rundfunks

Ivan Repušić LEITUNG

Euro 57,– / 49,– / 40,– / 30,– / 19,–
Vorverkauf ab Di., 14. Juli 2020

Bei der konzertanten Aufführung von Puccinis *La rondine* 2015 stand der heutige Chefdirigent Ivan Repušić erstmals am Pult des Münchner Rundfunkorchesters. Nun spürt er im Prinzregententheater erneut dem Klangsinn dieses Komponisten nach. Krassimira Stoyanova hat als Gast des Orchesters bereits einige Puccini-Arien auf CD vorgelegt. Höchste Zeit also für ein komplettes Werk des Verismo-Meisters mit der ausdrucksstarken Sopranistin! Der Tenor Martin Muehle hat sich u. a. als Don José und Kalaf auf der Bühne profiliert.

Für seinen Opernerstling *Le villi* (1884) griff Giacomo Puccini auf den Stoff einer alten Volkssage zurück. Diese erzählt von den „Willis“ – vor der Hochzeit verstorbenen Bräuten, die als Geister ihre Opfer regelrecht zu Tode tanzen. In Puccinis Werk wird auf diese Weise der junge Roberto für seine Untreue bestraft. Neben der bereits typisch ausgeprägten Melodik des Komponisten fasziniert hier auch das große Intermezzo für Orchester. Diverse symphonische Werke aus jener Zeit belegen ebenfalls das Können des am Mailänder Konservatorium ausgebildeten Künstlers.

Krassimira Stoyanova

Martin Muehle

Ivan Repušić

Liebe, Hass und Rache – heftig lodern die Affekte in Saint-Saëns' Oper *Déjanire* auf. Aus der Schauspielmusik zu einem Freilicht-Spektakel formte der Komponist um 1910 eine Tragédie lyrique, deren mythologische Handlung von großen Chören und exotischen Effekten gesäumt wird: Hercule hat sich in die Gefangene Iole verliebt, doch seine Gattin Déjanire möchte ihn zurückgewinnen. Zu spät erkennt sie die fatalen Zusammenhänge; ihr Plan endet tödlich.

So. 13. Dezember 2020 – 19.00 Uhr
PRINZREGENTENTHEATER
Einführung: 18.00 Uhr im Gartensaal

DÉJANIRE

Tragédie lyrique in vier Akten (konzertant)
von Camille Saint-Saëns

Véronique Gens SOPRAN
Chantal Santon-Jeffery SOPRAN
Marie Gautrot MEZZOSOPRAN
Michele Angelini TENOR
Boris Pinkhasovich BARITON
Chor des Bayerischen Rundfunks

Stefan Blunier LEITUNG

Euro 57,– / 49,– / 40,– / 30,– / 19,–
Vorverkauf ab Di., 14. Juli 2020

Geschult an Barockmusik und Mozart-Rollen, hat sich die Sopranistin Véronique Gens längst auch im Bereich der französischen Romantik einen Namen gemacht. Ihr markantes Timbre und ihre eindringliche Gestaltung erweckten beim Münchner Rundfunkorchester u. a. schon Saint-Saëns' Proserpine zum Leben. Bei der Interpretation der Titelpartie von *Déjanire* steht ihr Michele Angelini als Hercule zur Seite. Der amerikanische Tenor ist laufend in Europa zu erleben.

PALAZZETTO BRU ZANE CENTRE DE MUSIQUE ROMANTIQUE FRANÇAISE

In Partnerschaft mit Palazzetto Bru Zane – Centre de musique romantique française. Aufnahme für die Reihe der CD-Bücher „Opéra français" des Labels Bru Zane

Véronique Gens

Michele Angelini

Stefan Blunier

Romeo und Julia gelten als das Liebespaar schlechthin, und viele Komponisten haben sich von Shakespeares gleichnamiger Tragödie zu Vertonungen inspirieren lassen. In Bellinis Version bilden die Namen der verfeindeten Familien der Capulets und der Montagues den Titel der Oper. 1830 in Venedig uraufgeführt, zählt das Belcanto-Juwel zu den schönsten seiner Art. Wenn sich im Finale die Stimmen der Liebenden verzweifelt umschlingen, herrscht Taschentuch-Alarm!

So. 24. Januar 2021 – 19.00 Uhr
PRINZREGENTENTHEATER
Einführung: 18.00 Uhr im Gartensaal

I CAPULETI E I MONTECCHI

Tragedia lirica in zwei Akten (konzertant)
von Vincenzo Bellini

Adela Zaharia SOPRAN
Tara Erraught MEZZOSOPRAN
Bogdan Talos BASS
Alessandro Spina BASS
Chor des Bayerischen Rundfunks

Ramón Tebar LEITUNG

Euro 57,– / 49,– / 40,– / 30,– / 19,–
Vorverkauf ab Di., 14. Juli 2020

Die Partie der Giulia und die des Romeo – eine sogenannte Hosenrolle – wurden im Lauf der Geschichte immer wieder zum Prüfstein für berühmte Sängerinnen. Auch lässt sich der Zeitgeschmack bezüglich des Belcanto, des „schönen Gesangs“, an den maßgeblichen Interpretationen ablesen. Adela Zaharia und Tara Erraught stehen für eine junge, dies- und jenseits des Atlantiks erfolgreiche Generation von Belcanto-Queens. Ein wichtiger Schwerpunkt des spanischen Dirigenten Ramón Tebar ist die italienische Oper von Rossini bis Puccini.

Adela Zaharia

Tara Erraught

Ramón Tebar

Mit patriotischen Opern wie *Nabucco* traf Verdi seine Zeitgenossen mitten ins Herz. Niedergedrückt von der Fremdherrschaft insbesondere der Habsburger, sehnten sich die Italiener nach Einigung und Unabhängigkeit ihres Vaterlandes. Auch die Oper *I Lombardi alla prima crociata* (*Die Lombarden auf dem ersten Kreuzzug,* 1843) bot Raum zur Identifikation. Wie Verdi die Reue eines Mörders und das Schicksal einer Glaubensgemeinschaft dank eindringlicher Solo- und Chorszenen zu einem Ganzen werden lässt, das geht auch heute noch unter die Haut.

So. 25. April 2021 – 19.00 Uhr
PRINZREGENTENTHEATER
Einführung: 18.00 Uhr im Gartensaal

I LOMBARDI ALLA PRIMA CROCIATA

Dramma lirico in vier Akten (konzertant)
von Giuseppe Verdi

Tamara Wilson SOPRAN
Réka Kristóf SOPRAN
René Barbera TENOR
Galeano Salas TENOR
Miklós Sebestyén BASSBARITON
Ildebrando D'Arcangelo BASS
Chor des Bayerischen Rundfunks

Ivan Repušić LEITUNG

Euro 57,– / 49,– / 40,– / 30,– / 19,–
Vorverkauf ab Di., 14. Juli 2020

Nach *Luisa Miller, I due Foscari* und *Attila* setzt Chefdirigent Ivan Repušić seinen Zyklus früher und selten zu hörender Verdi-Opern mit *I Lombardi alla prima crociata* fort. Ildebrando D'Arcangelo, der bereits ein bezwingendes Charakterbild des Hunnenführers Attila zeichnete, übernimmt die zentrale Rolle des Vatermörders Pagano. International renommierte Solisten wie Tamara Wilson und René Barbera als Glaubensgrenzen überwindendes Liebespaar komplettieren das Ensemble.

Tamara Wilson

René Barbera

Ildebrando D'Arcangelo

KLASSIK AFTERWORK.

Mittwochs um halb acht — die Reihe für alle, die offen sind für verschiedene Stilrichtungen, aber eines auf jeden Fall wollen: Musik hören, die unterhält, fasziniert und unter die Haut geht! Feiern Sie mit uns zwei Jubiläumskonzerte, eines für den großen Operettenkönig Franz Lehár und ein weiteres für die Tango-Ikone Astor Piazzolla. Erleben Sie eine italienische Nacht mit Artist in Residence Krassimira Stoyanova und entdecken Sie gemeinsam mit Schauspieler Udo Wachtveitl die Vielfalt der Musik Franz Schuberts in einem biografischen Konzert.

Abonnement zu 4 Konzerten
PRINZREGENTENTHEATER

MITTWOCHS UM HALB ACHT

Mi. 21. Oktober 2020 – 19.30 Uhr
PRINZREGENTENTHEATER
Im Anschluss an das Konzert: Nachklang im Gartensaal

„DEIN IST MEIN GANZES HERZ“

Franz Lehár – ein Leben für die Operette
Zum 150. Geburtstag des Komponisten
Ausschnitte aus „Kukuška“, „Der Göttergatte“, „Zigeunerliebe“, „Eva“, „Frasquita“, „Das Land des Lächelns“, „Der Zarewitsch“, „Friederike“, „Giuditta“ u. a.

Natalie Karl SOPRAN
Matthias Klink TENOR
Johannes Silberschneider CONFÉRENCIER

Joseph R. Olefirowicz LEITUNG

Euro 45,– / 39,– / 32,– / 27,– / 18,–
Vorverkauf ab Di., 14. Juli 2020

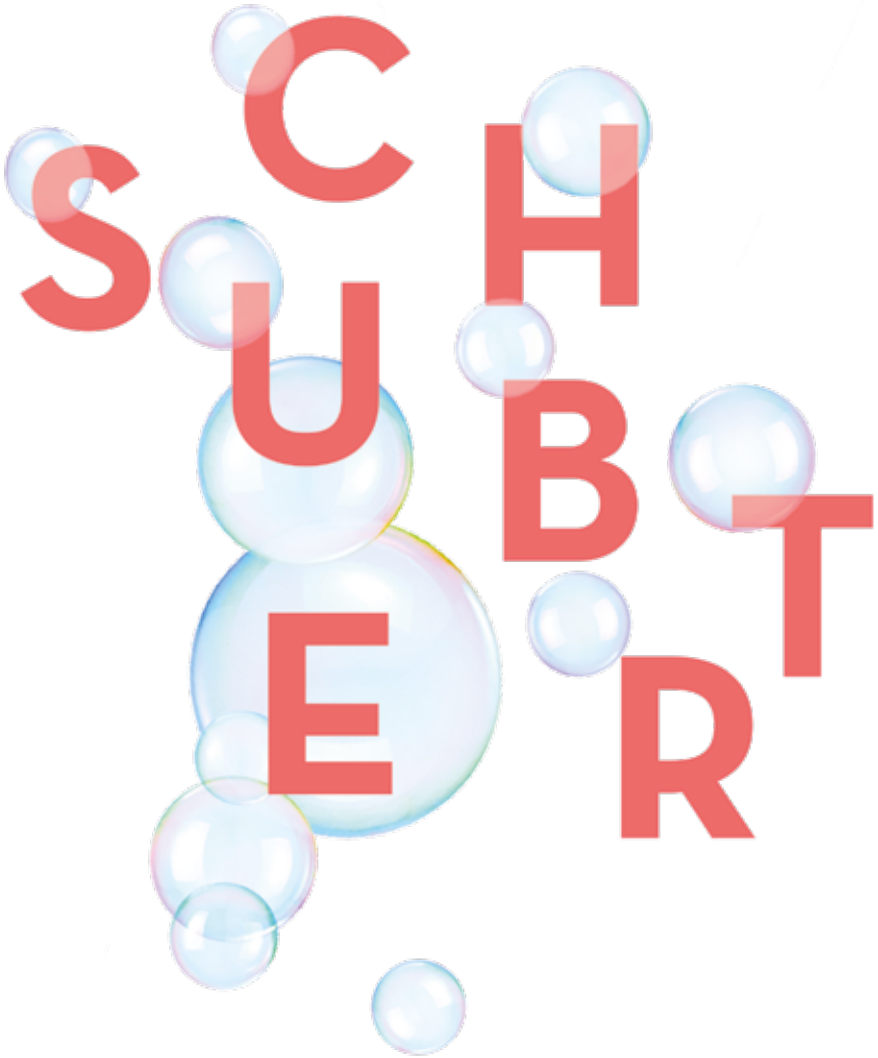
Natalie Karl und Matthias Klink – ein strahlendes Künstlerpaar, das in der Operette vollends zuhause ist und von der *Stuttgarter Zeitung* schon mal als sängerische „Luxusbesetzung“ bezeichnet wird. Johannes Silberschneider ist ein gern gesehener Gast des Münchner Rundfunkorchesters, als Conférencier ergänzt er die beiden Sänger charmant und stilsicher. Mit Joseph R. Olefirowicz dirigiert ein internationaler Spezialist für die leichtere Theatermusik, im Internet auch berühmt geworden als „Dancing Conductor“ mit seiner tänzerisch-beschwingten Interpretation von Bernsteins *Candide*.

„Ich bin nicht auf die Welt gekommen, um das Leben zu genießen, sondern um anderen Menschen Freude zu bereiten.“ – Das ist Franz Lehár wirklich geglückt: Mit Witz und Walzer, amourösen Abenteuern und unsterblichen Melodien begeistern seine Operetten bis heute auf den Bühnen der Welt. Ein Abend mit Lehárs berühmten Klassikern und heimlichen Schätzen – eine Liebeserklärung ans Publikum!

Natalie Karl
Matthias Klink

Johannes Silberschneider

Joseph R. Olefirowicz



„Du holde Kunst, in wie viel grauen Stunden […] hast du mein Herz zu warmer Lieb entzunden“ – voller Schwermut, aber auch Lebenslust und unermüdlichem Schaffen nimmt Schuberts kurzes Leben im musikalischen Freundeskreis seinen Lauf. Vergebens strebt der junge Wiener danach, sich auch als Bühnenkomponist zu etablieren. Eine Hommage an Franz Schubert, die ihn aus den Salons auf die große Bühne holt: Selten gespielte, oft unvollendete Theatermusiken zeichnen zusammen mit einigen seiner berühmtesten Lieder ein größeres, abgerundetes Bild des Komponisten, der selbst nie im Rampenlicht stand.

Mi. 2. Dezember 2020 – 19.30 Uhr
PRINZREGENTENTHEATER
Im Anschluss an das Konzert: Nachklang im Gartensaal

FRANZ SCHUBERT

Eine musikalische Biografie mit Udo Wachtveitl
Instrumentalwerke, Lieder in Bearbeitungen für Singstimme und Orchester sowie Opernausschnitte von Franz Schubert („Des Teufels Lustschloss“, „An die Musik“, „Erlkönig“, „Der Tod und das Mädchen“, „Prometheus“, „Alfonso und Estrella“ u. a.)

Benjamin Appl BARITON
Udo Wachtveitl SPRECHER

George Petrou LEITUNG

Euro 45,– / 39,– / 32,– / 27,– / 18,–
Vorverkauf ab Di., 14. Juli 2020

Schubert schrieb viele seiner Lieder für Johann Michael Vogl – mit dem Bariton Benjamin Appl findet sich ein wahrer Erbe Vogls aus einer neuen Generation von Liedsängern, wie er etwa bereits 2017 in seinem BR-KLASSIK-Studiokonzert eindrucksvoll demonstrierte. Das moderierte Konzert mit Liedern und Opernauszügen leitet ein Kenner des Repertoires: der in den internationalen Orchestergräben renommierte Dirigent George Petrou. Schauspieler Udo Wachtveitl ist als Erzähler mittlerweile eine Konstante der BR-KLASSIK-Hörbiografien. Mit Ernst und Einfühlungsvermögen haucht er den Lebensläufen der Komponisten ihr Leben ein – auf CD wie im Konzert.

Benjamin Appl

Udo Wachtveitl

Die Schubert-Hörbiografie auf CD

Mi. 10. Februar 2021 – 19.30 Uhr
PRINZREGENTENTHEATER
Im Anschluss an das Konzert: Nachklang im Gartensaal

NOTTE ITALIANA

mit Opernstar Krassimira Stoyanova

Krassimira Stoyanova
SOPRAN – ARTIST IN RESIDENCE

Maximilian Maier MODERATION

Georgi Dimitrov LEITUNG

Euro 45,– / 39,– / 32,– / 27,– / 18,–
Vorverkauf ab Di., 14. Juli 2020

Krassimira Stoyanova ist Star aller bedeutenden Opernbühnen und beim Münchner Rundfunkorchester längst keine Unbekannte mehr. Denn seit 2007 brilliert die vielseitige bulgarische Sopranistin in CD-Produktionen wie einem Verdi-Album, in *I palpiti d'amor*, in *Verismo* oder in einer Arien-Sammlung aus slawischen Opern. Nach ihrem Debüt bei den Sonntagskonzerten gibt sich das Münchner Rundfunkorchester nun die Ehre, sie eine Saison lang als Artist in Residence zu begleiten!

Eine mediterrane Sommernacht mitten im Februar: Das Münchner Rundfunkorchester macht's möglich! Unabdingbare Zutat für diese „Notte italiana" ist eine Auswahl an Arien voller Gefühl und Leidenschaft – von reich schattierten Szenen aus Verdis Bühnenwerken bis hin zum grandiosen Opern-Ohrwurm, den man aus Werbung und Film oder von der Lieblings-CD kennt. Aha-Effekt garantiert! Mitreißende Ouvertüren und instrumentale Zwischenspiele dürfen natürlich nicht fehlen – ebenso wie Tschaikowskys *Capriccio italien*: eine glanzvolle Orchesterstudie, die der Komponist bei einem Rom-Aufenthalt entwarf.

Krassimira Stoyanova

Maximilian Maier

„Dein Tango ist die neue Musik, und sie ist ehrlich“, urteilte Nadia Boulanger über ihren seltsamen Stipendiaten. In der Tat gilt Astor Piazzolla (1921–1992) als der Gründervater des Tango nuevo, einer Spielart des Tangos, die Tanz und Kunstmusik, Tradition und Avantgarde zusammenführt, die ihn aus den zwielichtigen Spelunken von Buenos Aires heraushebt in die gleißenden Scheinwerfer der internationalen Konzertpodien. Tango nuevo ist Ballettmusik, Tango-Oper, Solokonzert und Experiment auf höchstem Niveau, er gibt sich nobel-zurückhaltend ebenso wie explosiv hervorbrechend – gleichsam pure Emotion in Noten.

Mi. 5. Mai 2021 – 19.30 Uhr
PRINZREGENTENTHEATER
Im Anschluss an das Konzert: Nachklang im Gartensaal

LE GRAND TANGO

Hommage an Astor Piazzolla
Zum 100. Geburtstag des Komponisten
Werke von Astor Piazzolla („Adiós Nonino“, „Oblivion“, Sinfonietta, Konzert für Bandoneon und Orchester, „Le grand tango“ für Violoncello und Orchester)

Lothar Hensel BANDONEON
Alexandre Vay VIOLONCELLO
Annekatrin Hentschel MODERATION

Alondra de la Parra LEITUNG

Euro 45,– / 39,– / 32,– / 27,– / 18,–
Vorverkauf ab Di., 14. Juli 2020

Für den weltweit gefragten Bandoneonisten Lothar Hensel gehört Piazzollas Musik und besonders dessen Bandoneonkonzert zum Herz seines Wirkens. Wie Hensel ist auch Alexandre Vay, stellvertretender Solocellist des Münchner Rundfunkorchesters, als passionierter und brillanter Solist bekannt. Zwei Fachfrauen leiten durch den Abend: Die mexikanische Dirigentin Alondra de la Parra engagiert sich leidenschaftlich für lateinamerikanische Komponisten, und Annekatrin Hentschel ist mit ihren Interviews in der jungen Musikszene genaue Kennerin des experimentellen, energiegeladenen Raums, den auch Piazzollas Tango nuevo eröffnet hat.

Lothar Hensel

Alexandre Vay

Alondra de la Parra

SPIRITUELLE KLANGWELTEN.

Paradisi gloria setzt mit seinem einzigartigen Konzept Akzente im Münchner Kulturleben: geistliche Musik unserer Zeit — im spektakulär modern gestalteten Kirchenraum der Neuhausener Herz-Jesu-Kirche wirkungsvoll zum Klingen gebracht. Summa — Sacra — Mattina, so lauten die Schlagworte für drei Paradisi-Programme, die einladen zur Singenden Revolution ins Baltikum, zur Königin der Musikinstrumente nach Frankreich und ins Land der „Canti sacri“.

Abonnement zu 3 Konzerten

HERZ-JESU-KIRCHE

PARADISI GLORIA

Arvo Pärt (*1935) bezeichnete *Summa* einmal als sein am strengsten gebautes und am meisten verschlüsseltes Werk. Dennoch ist es für Interpreten offen wie wenige andere, war es doch zunächst ein Chorsatz (*Credo*), bevor er diverse instrumentale Versionen fertigte. Das *Stabat mater* entstand 1985 zum Gedenken an Alban Berg, den großen Wegbereiter der Moderne. *Fernes Licht* von Pēteris Vasks (*1946) darf mit Recht auch als Violinkonzert bezeichnet werden. Das hoch virtuose Werk von 1996 / 1997 weist vielfach Anklänge an die lettische Volksmusik auf. Die Litauerin Raminta Šerkšnytė (*1975) bemerkte einmal, dass Orchestermusik für sie die faszinierendste Musikform sei. So verwundert es nicht, dass sie für den eindringlichen Psalmruf *De profundis* von 1998 keine Sänger braucht.

Fr. 20. November 2020 – 20.00 Uhr

HERZ-JESU-KIRCHE, NEUHAUSEN

Einführung: 19.00 Uhr mit Ivan Repušić, Moderation: Fridemann Leipold

1. KONZERT

Arvo Pärt
„Summa“
für Streichorchester

Pēteris Vasks
„Tālā gaisma“ („Fernes Licht“)
für Violine und Streichorchester

Raminta Šerkšnytė
„De profundis“
für Streichorchester

Arvo Pärt
„Stabat mater“ für gemischten Chor
und Streichorchester

Stanko Madić VIOLINE
Chor des Bayerischen Rundfunks

Ivan Repušić LEITUNG

Euro 34,– / 25,–
Vorverkauf ab Di., 14. Juli 2020

Zuletzt hat Chefdirigent Ivan Repušić bei Paradisi gloria das *Kroatische glagolitische Requiem* als ein Werk aus der Zeit der politischen Umbrüche dirigiert. Nun präsentiert er ein Programm, das auf diese Zeitläufte ebenso Bezug nimmt: Mit Musik von Pärt, Vasks und Šerkšnytė soll an die Singende Revolution Anfang der 1990er Jahre in den Baltischen Staaten erinnert werden. Das Violinsolo in Vasks' *Tālā gaisma* gestaltet Stanko Madić, Erster Konzertmeister im Münchner Rundfunkorchester. Vokaler Dauergast in Paradisi gloria: der renommierte BR-Chor.

Stanko Madić

Ivan Repušić

Zwei Werke des Komponisten Naji Hakim (*1955) stehen im Zentrum des Programms, darunter seine *Messe solennelle* von 1999, die in der Besetzung für Chor und Orchester ihre deutsche Erstaufführung erlebt. In seinem *Ave Maria* von 2017 bezieht er sich auf Schuberts berühmten gleichnamigen Gesang und imaginiert eine Szene mit Pilgern in der Pariser Notre-Dame, die sich zur Anrufung Mariens zusammenfinden. Als Organist interpretiert Hakim die *Sinfonia sacra* von Charles-Marie Widor (1844–1937), der vor allem als langjähriger Organist an der Pariser Kirche Saint-Sulpice mit ihrer Cavaillé-Coll-Orgel alle Finessen des riesenhaften Instrumentes virtuos in Szene zu setzen lernte. In *Cortège et litanie* von 1921 kombiniert Marcel Dupré (1886–1971) Choralmelodie und ein repetitives Motiv, die sich in einer monumentalen Steigerung klangmächtig übereinanderschichten.

Fr. 5. März 2021 – 20.00 Uhr
HERZ-JESU-KIRCHE, NEUHAUSEN
Einführung: 19.00 Uhr, Moderation: Matthias Keller

2. KONZERT

Naji Hakim
„Ave Maria“, Fantasie über ein Lied von Franz Schubert für Chor und Orchester

Charles-Marie Widor
„Sinfonia sacra“
für Orgel und Orchester, op. 81

Marcel Dupré
„Cortège et litanie“
Fassung für Orgel und Orchester, op. 19/2

Naji Hakim
„Messe solennelle“, Fassung für Chor und Orchester (deutsche EA)

Naji Hakim ORGEL
Madrigalchor der Hochschule für Musik und Theater München

Wayne Marshall LEITUNG

Euro 34,– / 25,–
Vorverkauf ab Di., 14. Juli 2020

Naji Hakim, gebürtiger Libanese, steht als Komponist und Interpret im Fokus eines Abends mit französischer Musik. Hakim war Schüler von Jean Langlais und wirkte als Organist an Sacré-Cœur sowie als Nachfolger von Olivier Messiaen an La Trinité in Paris. Der Amerikaner Wayne Marshall ist als Dirigent für außergewöhnliche Programme seit über 20 Jahren beliebter Gast am Pult des Münchner Rundfunkorchesters. Der Hochschul-Madrigalchor zählt mit seiner großen Repertoirebandbreite zu den renommierten Münchner Vokalensembles.

Naji Hakim

Wayne Marshall

Aldo Clementi (1925–2011) war Schüler von Petrassi und Stockhausen. In seinem *Halleluja* von 1982 leuchtet altehrwürdiger Choral durch ein dichtes, avantgardistisches Klanggeflecht. Verse der Hoffnung aus dem Alten Testament vertonte Alfredo Casella (1883–1947) in den *Tre canti sacri* von 1942, als er sich von Krankheit gezeichnet hin zu Religion und geistlicher Musik wandte. In *Requies* von 1984, so Luciano Berio (1925–2003), läuft eine Melodie „unaufhörlich ab, wird aber durch Rückblenden und Abschweifungen rund um einen mobilen und fernen Mittelpunkt unterbrochen", der freilich für den Zuhörer nicht unbedingt erkennbar ist. Das fünfsätzige *E fu sera, e fu mattina* (1997) des Genuesen Massimo Lauricella (*1961) zeichnet die Schöpfungsgeschichte mit suggestiven orchestralen Klangfarben nach. Die *Quattro inni sacri* von 1942 gehören zu den Hauptwerken von Goffredo Petrassi (1904–2003).

Fr. 2. Juli 2021 – 20.00 Uhr

HERZ-JESU-KIRCHE, NEUHAUSEN

Einführung: 19.00 Uhr, Moderation: Doris Sennefelder

3. KONZERT

Aldo Clementi
„Halleluja"
(Variazioni sul corale)

Luciano Berio
„Requies"

Goffredo Petrassi
„Quattro inni sacri"

Alfredo Casella
„Tre canti sacri"

Massimo Lauricella
„E fu sera, e fu mattina"

Francesco Angelico LEITUNG

Euro 34,– / 25,–
Vorverkauf ab Di., 14. Juli 2020

Zeitgenössische Musik und Oper gehören zu den Herzensangelegenheiten des sizilianischen Dirigenten Francesco Angelico, des derzeitigen Generalmusikdirektors des Hessischen Staatstheaters Kassel. Damit qualifiziert er sich aufs Beste für Paradisi gloria und ein Gastspiel beim Münchner Rundfunkorchester – und präsentiert Werke italienischer Komponisten aus einer langen Epoche vom Neoklassizismus bis zur Avantgarde.

Münchner Rundfunkorchester

Francesco Angelico

EXTRAKONZERTE

69. Internationaler Musikwettbewerb
der ARD München

Chor des Bayerischen Rundfunks

Royal Affairs
Kings and Queens of Opera

Bayerischer Filmpreis

Asmik Grigorian

Opernprojekt mit der Theaterakademie
August Everding

cOHRwürmer

EXTRA-
KONZERTE

ARD

Klaviertrio
Gesang
Oboe
Bläserquintett
Trompete
Klavier
Schlagzeug
Viola
Klarinette
Flöte
Violoncello
Fagott
Posaune
Harfe
Klavierduo
Horn
Streichquartett
Violine
Kontrabass
Orgel
Gitarre

69. Internationaler
Musikwettbewerb der ARD München

31. August bis
18. September 2020

Das Münchner
Rundfunkorchester
begleitet im
Prinzregententheater:
Preisträgerkonzert
16. September

Klavier
Flöte
Streichquartett
Posaune

www.ard-musikwettbewerb.de

Nächster Wettbewerb
August/September 2021:
Gesang, Horn, Violine
und Klavierduo

Mi. 16. September 2020 – 20.00 Uhr
PRINZREGENTENTHEATER

69. INTERNATIONALER MUSIKWETTBEWERB DER ARD MÜNCHEN

Preisträgerkonzert
Klavier, Flöte, Posaune

Patrick Hahn LEITUNG

Euro 39,– / 34,– / 29,– / 24,– / 19,–
Vorverkauf ab Di., 11. August 2020

Patrick Hahn

Internationaler Musikwettbewerb der ARD München

Sa. 14. November 2020 – 20.00 Uhr
PRINZREGENTENTHEATER
Einführung: 19.00 Uhr im Gartensaal

HAPPY BIRTHDAY, ARVO PÄRT!

Arvo Pärt
„Dopo la vittoria“ für Chor a cappella

„Tribute to Caesar“ für Chor a cappella

„Which Was the Son of …“
für Chor a cappella

„Magnificat“ für Chor a cappella

„Da pacem, Domine“ für Chor a cappella

Arvo Pärt
„Sequentia“ für Violine,
Percussion und Streichorchester

„And I Heard a Voice“ für Chor a cappella

„Festina lente“
für Streichorchester und Harfe

„Adam’s Lament“
für Chor und Streichorchester

Chor des Bayerischen Rundfunks

Howard Arman LEITUNG

Euro 49,– / 39,– / 35,– / 29,– / 19,–
Vorverkauf ab Di., 7. Juli 2020

Howard Arman

Mo. 30. November 2020 – 20.00 Uhr
PHILHARMONIE IM GASTEIG

ROYAL AFFAIRS KINGS AND QUEENS OF OPERA

Diana Damrau und Nicolas Testé

Ausschnitte aus Opern von Gioachino Rossini („Semiramide“),
Ambroise Thomas („Hamlet“), Charles Gounod („La reine de Saba“),
Jules Massenet („Hérodiade“), Giuseppe Verdi („Macbeth“, „Don Carlo“),
Gaetano Donizetti („Maria Stuarda“, „Anna Bolena“),
Peter I. Tschaikowsky („Evgenij Onegin“) und Vincenzo Bellini („Norma“)

Diana Damrau SOPRAN
Nicolas Testé BASS

Ivan Repušić LEITUNG

Euro 109,– / 99,– / 79,– / 69,– / 59,– / 39,– (zzgl. Gebühren)
Vorverkauf auch über MünchenMusik

Nicolas Testé, Diana Damrau

Ivan Repušić

BR Chor

Fr. 15. Januar 2021 – 19.00 Uhr
BR FERNSEHEN

GALA ZUR VERLEIHUNG DES BAYERISCHEN FILMPREISES

Liveübertragung aus dem Prinzregententheater

Christoph Süß MODERATION

Andreas Kowalewitz MUSIKALISCHE LEITUNG

So. 21. Februar 2021 – 20.00 Uhr
HERKULESSAAL DER RESIDENZ

ASMIK GRIGORIAN

singt Opern-Highlights

Ausschnitte aus Opern von Giacomo Puccini („La bohème“, „Manon Lescaut“),
Peter I. Tschaikowsky („Evgenij Onegin“),
Vincenzo Bellini („Norma“) und Antonín Dvořák („Rusalka“)

Asmik Grigorian SOPRAN

Stephan Zilias LEITUNG

Euro 109,– / 99,– / 79,– / 69,– / 59,– / 39,– (zzgl. Gebühren)
Vorverkauf auch über MünchenMusik

Asmik Grigorian

Stephan Zilias

Mi. 17. März 2021 – 19.30 Uhr
Sa. 20. März 2021 – 19.30 Uhr
Mi. 24. März 2021 – 19.30 Uhr
Fr. 26. März 2021 – 19.30 Uhr
PRINZREGENTENTHEATER

ROTE LATERNE

Oper von Christian Jost
Deutsche Erstaufführung

Mit Studierenden der Theaterakademie August Everding und der Hochschule für Musik und Theater München, Studiengang Musiktheater/Operngesang

Balázs Kovalik REGIE

N.N. LEITUNG

Euro 39,– / 29,– / 19,– / 10,–
Vorverkauf ab Mo., 18. Januar 2021

Eine Kooperation mit der Theaterakademie August Everding

So. 27. Juni 2021
CIRCUS-KRONE-BAU
Probenbeginn: 10.30 Uhr, Konzert: 17.00 Uhr

cOHRwürmer

Ein Konzert zum Mitsingen
mit Chören aus Felix Mendelssohn Bartholdys Symphonie Nr. 2 B-Dur, op. 52 („Lobgesang“)

Seien Sie mit dabei, wenn über 1.500 Sängerinnen und Sänger im Circus-Krone-Bau zusammenkommen, um gemeinsam mit den Profis zu musizieren. Proben und Konzert leitet Howard Arman, der aus der Heimat der Sing-along-Mitsingkonzerte kommt und die cOHRwürmer bereits zum vierten Mal dirigiert.

Solisten in Kooperation mit bayerischen Musikhochschulen
Chor des Bayerischen Rundfunks

Howard Arman LEITUNG

Weitere Infos, Anmeldung und Noten-Download
ab November 2020: br-chor.de/cohrwuermer

Howard Arman

Circus-Krone-Bau

GROSSE MUSIK FÜR KLEINE OHREN.

KONZERTE FÜR KINDER UND JUGENDLICHE
ZWERGERLMUSIK
PÄDAGOGISCHES PROGRAMM

Große Komponisten stehen in dieser Saison im Mittelpunkt: Beethoven, Bach, der Walzerkönig Johann Strauß, Händel und natürlich Wolfgang Amadé Mozart. Alle sind gleichermaßen bekannt, aber ihre Musik und ihr Leben unterscheiden sich doch sehr. Wir bieten die Gelegenheit, sich mit diesen Persönlichkeiten näher bekannt zu machen. Natürlich gibt es auch wieder den Kinder- und Familientag, die Zwergerlmusiken und das Klassik-zum-Staunen-Abo.

klassik-zum-staunen.de

KLASSIK ZUM STAUNEN

ABONNEMENT

Buchen Sie 4 Konzerte mit 20% Preisvorteil!

Sa. 17. Oktober 2020 – 11.00 Uhr
BEETHOVEN RÄUMT AUF

So. 20. Dezember 2020 – 14.00 Uhr
WEIHNACHTEN MIT DEN BACHS

Sa. 6. Februar 2021 – 14.00 Uhr
BEI JOHANN STRAUSS ZU HAUS

Sa. 26. Juni 2021 – 14.00 Uhr
HIER KOMMT MOZART!

Abo-Bestellungen bis Fr., 19. Juni 2020
über die Rundfunkorchester-Homepage (rundfunkorchester.de/abo)
sowie per Post oder Fax mit der hinten im Heft eingefügten Bestellkarte

Sa. 19. September 2020 – 14.00 Uhr
PHILHARMONIE IM GASTEIG
Ab 10 Jahren / Familienkonzert

KLASSE KLASSIK

Carl Orff
„Carmina Burana“
für Soli, Kinderchor, Chor
und Orchester

Carl Orff
Kantaten nach Texten von Bert Brecht
für gemischten Chor, Klaviere
und Schlaginstrumente

Ausgewählte bayerische Schulorchester und -chöre musizieren mit Mitgliedern des Münchner Rundfunkorchesters und mit dem Bayerischen Landesjugendchor

Maximilian Maier MODERATION

Ivan Repušić LEITUNG

Euro 8,– (Kinder), Euro 18,– (Erwachsene)
Euro 40,– (2 Kinder und 2 Erwachsene)
Bereits erworbene Karten für den 8. März 2020 behalten ihre Gültigkeit.

In Kooperation mit dem Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus, dem Bayerischen Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst, der Bayerischen Landeskoordinierungsstelle Musik und dem Bayerischen Musikrat

Mit freundlicher Unterstützung des Kulturreferats der Landeshauptstadt München und der Carl-Orff-Stiftung, Dießen am Ammersee

Wir freuen uns, für Klasse Klassik vom 8. März 2020 einen Nachholtermin gefunden zu haben! Bereits zum 14. Mal findet das Projekt statt. Zu Ehren des 125. Geburtstags von Carl Orff widmet sich das einzigartige Ensemble aus Schülern und Berufsmusikern der Musik des bayerischen Komponisten und Musikpädagogen. Zum pädagogischen Konzept von Klasse Klassik gehören mehrere Probenphasen, bei denen die Musiker des Münchner Rundfunkorchesters ihr professionelles Können weitergeben. Das Ergebnis der intensiven musikalischen Zusammenarbeit präsentiert Chefdirigent Ivan Repušić: ein ganz besonderes Konzerterlebnis!

Do. 15. Oktober 2020 – 11.00 Uhr *Konzert für Schulklassen**
Sa. 17. Oktober 2020 – 11.00 Uhr *Familienkonzert*
PRINZREGENTENTHEATER
Ab 8 Jahren

BEETHOVEN RÄUMT AUF

Aus dem Leben eines großen Meisters
Ludwig van Beethoven: „Für Elise“, „Die Wut über den verlorenen Groschen“
Ausschnitte aus den Symphonien Nr. 5, 6 und 9 u. a.

Stefan Wilkening ERZÄHLER

Patrick Hahn LEITUNG / KLAVIER

Euro 8,– (Kinder), Euro 12,– (Erwachsene)
Euro 35,– (2 Kinder und 2 Erwachsene)
Vorverkauf ab Di., 30. Juni 2020

* Vorverkauf bei Konzerten für Schulklassen
siehe Seite 123, Restkarten im regulären VVK
ab zwei Wochen vor dem Konzert

Wo sind sie denn, diese blöden Schuhe? Das Tintenfass ist auch weg. Und lag da nicht gestern noch irgendwo etwas Geld rum? Wird Zeit, dass Beethoven einmal aufräumt. Dabei findet er jede Menge Gerümpel, aber auch alte Notenblätter. Und so erinnert er sich an seine besten Kompositionen. Ob er das noch spielen kann, am Klavier? Oder wenigstens singen? Er probiert es aus. Wütend klopft die Nachbarin an die Tür – und inspiriert Beethoven damit zu einem seiner berühmtesten Werke überhaupt. Beethoven räumt auf – ein Kinder- und Familienkonzert von Alex Naumann.

AKTIONSTAG BEETHOVEN
Montag, 12. Oktober 2020

Musikerinnen und Musiker des Münchner Rundfunkorchesters kommen in die Schulen und feiern Beethovens 250. Geburtstag mit den Klassen, die mit ihren Lehrkräften das Konzert „Beethoven räumt auf“ am 15. Oktober 2020 besuchen!

Weitere Infos: rundfunkorchester.de
bzw. in der gesondert erscheinenden Broschüre Klassik zum Staunen 2020/2021

Fr. 18. Dezember 2020 – 10.00 / 12.00 Uhr *Konzerte für Schulklassen**
So. 20. Dezember 2020 – 14.00 / 16.00 Uhr *Familienkonzerte*
STUDIO 1 IM FUNKHAUS
Ab 6 Jahren

WEIHNACHTEN MIT DEN BACHS

Ein musikalisches Fest
mit Musik von Johann Sebastian Bach und Arcangelo Corelli

Jerzy May ERZÄHLER

Andreas Spering LEITUNG

Euro 8,– (Kinder), Euro 12,– (Erwachsene)
Euro 35,– (2 Kinder und 2 Erwachsene)
Vorverkauf ab Di., 30. Juni 2020

* Vorverkauf bei Konzerten für Schulklassen
siehe Seite 123, Restkarten im regulären VVK
ab zwei Wochen vor dem Konzert

Weihnachten im Hause Bach – wie jedes Jahr soll wieder ein großes Familienfest gefeiert werden. Mutter Anna Magdalena hat viele Lebkuchen gebacken. Und die Kinder sind ganz aufgeregt. Nur Vater Johann Sebastian ist ein wenig gestresst, denn als Kantor der Thomaskirche hat er über die Feiertage viel zu tun. Trotzdem freut er sich auf all die Verwandten und Freunde, die aus nah und fern anreisen werden. Welche musikalischen Weihnachtsgeschenke werden die Gäste dieses Jahr dabeihaben?

Fr. 5. Februar 2021 – 10.00/12.00 Uhr *Konzerte für Schulklassen**
Sa. 6. Februar 2021 – 14.00/16.00 Uhr *Familienkonzerte*
STUDIO 1 IM FUNKHAUS
Ab 6 Jahren

BEI JOHANN STRAUSS ZU HAUS

Der Walzerkönig und seine Familie
mit Musik von Johann Strauß (Vater und Sohn)
sowie von Josef Strauß und Eduard Strauß

Franziska Stürz ERZÄHLERIN
Kinderballett der Ballettschule Ottobrunn

N.N. LEITUNG

Euro 8,– (Kinder), Euro 12,– (Erwachsene)
Euro 35,– (2 Kinder und 2 Erwachsene)
Vorverkauf ab Di., 30. Juni 2020

* Vorverkauf bei Konzerten für Schulklassen siehe Seite 123, Restkarten im regulären VVK ab zwei Wochen vor dem Konzert

Wie wird ein Komponist zum Walzerkönig? Warum ist es wichtig, zwischen Johann Strauß Vater und Sohn zu unterscheiden? Und wen aus der Familie sollte man noch kennen? Das Stubenmädchen Adele (bekannt aus Johann Strauß' *Fledermaus*) räumt bei „Johann Strauß zu Haus" einmal ordentlich auf und entstaubt die Familien-G'schichten um Vater, Sohn, Brüder und Ehefrauen. Außerdem ergründet Adele, was den Wiener Walzer so unwiderstehlich in die Beine gehen lässt, wie man eine Polka und einen Galopp tanzt. Adele erzählt aus einer bewegten Zeit, in der es in Wien viele Stubenmädchen und einen Kaiser gab, und ganz neu das Telefon und fast neu die Eisenbahn.

Do. 18. März 2021 – 18.30 Uhr
KIRCHE ST. PETER, WOLFERSDORF

EXTRAKONZERT

Patenkonzert Grundschule Wolfersdorf

Kinder der Patenschule Wolfersdorf musizieren mit Mitgliedern des Münchner Rundfunkorchesters

Martina Oberhauser ERZÄHLERIN

Die Patenschaft mit der Grundschule Wolfersdorf besteht seit 2006 – und sie kommt jedes Schuljahr in einem ganz besonderen Patenkonzert „zum Klingen", in dem Mitglieder des Münchner Rundfunkorchesters gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern unserer Patenschule musizieren. Dieses erfolgreiche Modell hat mittlerweile „Schule gemacht" und wird an weiteren ausgewählten Schulen durchgeführt. Nachahmung ist ausdrücklich erwünscht!

MITTEN IM MÜNCHNER RUNDFUNKORCHESTER
Online-Gewinnspiel für Kinder ab 9 Jahren

Wie wäre es, einmal bei einem Konzert mitten auf dem Podium unter den Orchestermusikern zu sitzen? Wer das erleben möchte, ist bei diesem Gewinnspiel genau richtig!

Alle Konzertbesucher ab neun Jahren haben in dieser Saison dreimal die Chance, einen Sitzplatz auf der Bühne, also mitten im Orchester, zu gewinnen. Natürlich gehört zu jedem der Mittendrin-Plätze ein Gratis-Elternplatz im Zuschauerraum dazu.

Je fünf „Mittendrin-Plätze" für das Konzert
WEIHNACHTEN MIT DEN BACHS
am 20. Dezember 2020 um 14.00 und 16.00 Uhr

Je fünf „Mittendrin-Plätze" für das Konzert
BEI JOHANN STRAUSS ZU HAUS
am 6. Februar 2021 um 14.00 und 16.00 Uhr

Fünf „Mittendrin-Plätze" für das Konzert
HIER KOMMT MOZART!
am 26. Juni 2021 um 14.00 Uhr

UND HIER GEHT'S ZUM GEWINNSPIEL:
RUNDFUNKORCHESTER.DE/MITTENIMRO
VIEL GLÜCK!

Fr. 16. April 2021 – 10.00/12.00 Uhr *Konzerte für Schulklassen*
STUDIO 1 IM FUNKHAUS
Ab 6 Jahren

MIT HÄNDEL DURCH EUROPA

Eine Reise zum Ruhm
Musik von Arcangelo Corelli,
Georg Friedrich Händel und Antonio Vivaldi

Ayelet Kagan SOPRAN
Jerzy May ERZÄHLER

Ektoras Tartanis LEITUNG

Euro 8,– (Kinder), Euro 12,– (Erwachsene)

Vorverkauf ab Di., 30. Juni 2020

Vorverkauf bei Konzerten für Schulklassen
siehe Seite 123, Restkarten im regulären VVK
ab zwei Wochen vor dem Konzert

Der Ehrengast des Konzerts mit gepuderter Perücke und seidenem Gehrock ist kein Geringerer als Georg Friedrich Händel! Gerne erinnert sich der Superstar des Barock an seine Lehr- und Wanderjahre und erzählt euch von seinen Reisen durch deutsche Lande runter nach Italien und von den stürmischen Überfahrten im Segelschiff nach England. Viele Städte hat er besucht und viele Leute kennengelernt. Nach Deutschland ist er als berühmter Komponist zurückgekehrt. Im Gepäck hatte er seine berühmte, unwiderstehliche Musik.

Sa. 17. April 2021 – 10.00 bis 17.00 Uhr
BR-FUNKHAUS
Ab 6 Jahren / Familienkonzerte

KINDER- UND FAMILIENTAG

Familienkonzerte um 11.00 und 14.00 Uhr
STUDIO 1 IM FUNKHAUS

Mit Händel durch Europa
Eine Reise zum Ruhm
Musik von Arcangelo Corelli,
Georg Friedrich Händel und Antonio Vivaldi

Rahmenprogramm
Hörspielworkshops
Instrumentenvorführungen
Führungen durch das Funkhaus
Ausstellungen
Kinderschminken
und vieles mehr …

Euro 8,– (Kinder), Euro 12,– (Erwachsene)
Euro 35,– (2 Kinder und 2 Erwachsene)
Vorverkauf ab Di., 30. Juni 2020

BR YOUNG

Das Klassik-Angebot für junge Menschen bis 28

Das Spezialpaket BR Young ist ein gemeinsames Angebot vom Münchner Rundfunkorchester sowie von Chor und Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks für junge Menschen bis 28 Jahre (Schüler, Studierende, Auszubildende).

6-mal ins Konzert für € 45,–
inklusive 6 Getränkegutscheine für Molly Malone's
Kellerstraße 21, München-Haidhausen

Jetzt informieren und bestellen unter 0800-59 00 594 (gebührenfrei)
oder +49 (0)89 59 00 10 880 oder per E-Mail an service@br-ticket.de
Vorverkauf auch über München Ticket

BR Young gilt nicht für Benefizkonzerte, Klassik am Odeonsplatz sowie Konzerte von Fremdveranstaltern.

Fr. 25. Juni 2021 – 10.00 Uhr *Konzert für Schulklassen**
Sa. 26. Juni 2021 – 14.00 Uhr *Familienkonzert*
CIRCUS-KRONE-BAU
Ab 6 Jahren

HIER KOMMT MOZART!

Vom Wunderkind zum Superstar
mit Musik von Wolfgang Amadé Mozart

Maximilian Maier ERZÄHLER

Christian Reif LEITUNG

Euro 8,– (Kinder), Euro 12,– (Erwachsene)
Euro 35,– (2 Kinder und 2 Erwachsene)
Vorverkauf ab Di., 30. Juni 2020

* Vorverkauf bei Konzerten für Schulklassen siehe Seite 123, Restkarten im regulären VVK ab zwei Wochen vor dem Konzert

Als Kind hat er sie alle verzaubert: Königinnen und Könige, Prinzessinnen und Fürsten. Der halbe Hochadel in Europa war hin und weg vom kleinen „Wolferl". Mozart wurde älter, und Mozart wurde aufmüpfiger. Er legte sich mit dem Fürsterzbischof von Salzburg an und erlebte erste Pleiten. München wollte ihn nicht haben, in Wien wurde er nur zeitweise glücklich. Zum Superstar machte man ihn erst viel später. Was war das für ein Leben, was war er für ein Typ? In der großen Bühnenshow im Circus-Krone-Bau begeben wir uns auf Spurensuche …

Do. 3. Dezember 2020 – 15.00/16.30 Uhr
STUDIO 1 IM FUNKHAUS

ZWERGERLMUSIK

Das Orchester lädt ein …
Musik von Franz Schubert,
altersgerecht dargeboten für 3- bis 6-Jährige

Martina Oberhauser ERZÄHLERIN
Kinderballett der Ballettschule Ottobrunn

George Petrou LEITUNG

Euro 5,– (Kinder und Erwachsene)
Vorverkauf ab Di., 30. Juni 2020

Und wozu lädt das Münchner Rundfunkorchester ein? Ganz klar: zum Zuhören, Hinschauen, Mitraten und Mitmachen! Denn in der wunderbaren Welt der Orchestermusik gibt es allerhand zu entdecken. Direkt vor der Bühnenfläche sitzend, erleben Vorschulkinder hautnah Instrumente, Musiker und Dirigent und nehmen bei den Mitmach-Aktionen selbst am musikalischen Geschehen teil. Ein Konzert für alle, die gerne gemeinsam mit der Musikvermittlerin Martina Oberhauser den besonderen Klang eines ganzen Orchesters erleben möchten.

Do. 25. März 2021 – 15.00/16.30 Uhr
GARTENSAAL IM PRINZREGENTENTHEATER

ZWERGERLMUSIK

Es war einmal im Gartensaal
Konzert für die Jüngsten,
altersgerecht dargeboten für 3- bis 6-Jährige

Martina Oberhauser ERZÄHLERIN

Euro 5,– (Kinder und Erwachsene)
Vorverkauf ab Di., 30. Juni 2020

Zuhören, eintauchen in die Musik und sich von der besonderen Atmosphäre des Prinzregententheater-Gartensaals verzaubern lassen, dazu lädt dieses Konzert für Vorschulkinder ein. Da werden vornehme Melodien gespielt und Instrumente entdeckt, und so mancher Klang entführt das Publikum in eine ganz besondere Welt. In diesem Konzert macht sich das Rundfunkorchester in kleiner, aber feiner Kammermusikbesetzung gemeinsam mit der Erzählerin Martina Oberhauser auf den Weg ins Zauberreich der leisen Töne: Hier ist Raum für tiefgehende Musik-Erlebnisse, hier können wir zuhören, nachdenken und lachen, beobachten und träumen …

FORTBILDUNGEN ZUR KONZERTVORBEREITUNG

Interessierte Lehrkräfte und alle weiteren Pädagoginnen und Pädagogen können sich gezielt auf unsere Konzertprogramme vorbereiten. In Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus bieten wir zu ausgewählten Konzerten Fortbildungen an und erarbeiten neue Wege, um Schülerinnen und Schüler an unsere Programme heranzuführen.

Die Seminare sind als eine die staatliche Lehrerfortbildung ergänzende Maßnahme anerkannt, Lehrkräfte werden dafür freigestellt. Die angebotenen Fortbildungen sind ausschließlich über das Online-Portal FIBS (= Fortbildung in bayerischen Schulen) buchbar.

KONZERT 1
Beethoven räumt auf
Seite 52

3. SONNTAGSKONZERT
„I Capuleti e i Montecchi“
Seite 17

KONZERT 4
Mit Händel durch Europa
Seite 56

KONZERT 5
Hier kommt Mozart!
Seite 59

PÄDAGOGISCHES PROGRAMM

Neben den Konzerten bietet Klassik zum Staunen viel Raum für Begegnungen mit der Welt rund um das Orchester: Es unterstützt Lehrerinnen und Lehrer bei der Musikvermittlung durch Fortbildungen, Schul- und Probenbesuche. Das zentrale Konzept zur Vermittlung von klassischer Musik an Kinder, Jugendliche und deren Lehrkräfte ist das „Drei-Säulen-Modell“, das exklusiv bei Klassik zum Staunen angeboten wird:

1. Lehrerfortbildung
2. Schulbesuche von Orchestermitgliedern
3. Konzertbesuch mit der Schulklasse

Wir kommen zu euch – Schulbesuche im Vorfeld der Konzerte
Musikerinnen und Musiker des Münchner Rundfunkorchesters gehen in die Klassen und bereiten die Schülerinnen und Schüler gezielt auf den Konzertbesuch vor. Im Rahmen einer Unterrichtsstunde präsentieren sie ihre Instrumente und ihre Tätigkeit als Orchestermusiker und führen an die Werke des jeweiligen Programms heran.

KONZERT 1
Beethoven räumt auf
Seite 52

KONZERT 5
Hier kommt Mozart!
Seite 59

Programmhefte illustrieren
Schülerinnen und Schüler erstellen in Zusammenarbeit mit ihren Lehrkräften Bilder und Zeichnungen zum jeweiligen Konzert. Eine Auswahl dieser Beiträge wird in den Programmheften sowie auf der Homepage veröffentlicht.
rundfunkorchester.de

Wie wir arbeiten – Probenbesuche und Führungen
Die Tore zum Studio 1 des Bayerischen Rundfunks stehen offen: Schulklassen sind herzlich eingeladen, eine Probe des Münchner Rundfunkorchesters zu besuchen. Hier kann die tägliche Arbeit eines Profiorchesters aus nächster Nähe verfolgt werden. Bei Interesse kombinieren wir den Probenbesuch mit einer Führung durch das Funkhaus. Bei einem Rundgang durch die verschiedenen Sendekomplexe erleben unsere jungen Gäste, wie Radiosendungen produziert werden – und vieles mehr.
Eine individuelle Terminvereinbarung ist jederzeit möglich.
Telefon: 089 / 59 00 30 325
E-Mail: rundfunkorchester@br.de

Mitten im Rundfunkorchester
Das Mittendrin-Sein im Rundfunkorchester und in seiner Arbeit kann auf zwei ganz besondere Arten erlebt werden: In der Webvideo-Reihe „Mitten im RO“ erklären Mitglieder des Rundfunkorchesters alles Wissenswerte zu den Instrumenten des Orchesters.

Darüber hinaus haben unsere jungen Konzertbesucher die Möglichkeit, Plätze buchstäblich mitten im Orchester und zwischen den Musikern zu gewinnen und so dem Geschehen auf der Bühne aus nächster Nähe zu folgen.
rundfunkorchester.de/mittenimro
Siehe Seiten 54 / 55

Kinder- und Familientag
Georg Friedrich Händel steht thematisch im Mittelpunkt der Familienkonzerte am Samstag, 17. April 2021 im Studio 1 des Funkhauses. Alle großen und kleinen Konzertbesucher haben an diesem Tag die Gelegenheit, das Münchner Rundfunkorchester einmal näher kennenzulernen: Instrumentenvorführungen, Workshops, Führungen durch das BR-Funkhaus, Ausstellungen, Kinderschminken und vieles mehr bilden das Rahmenprogramm, das selbstverständlich im Konzertticket inbegriffen ist.
Siehe Seite 57

Patenschule
In der Saison 2006 / 2007 hat das Münchner Rundfunkorchester eine Patenschaft für die Grundschule Wolfersdorf (Landkreis Freising) übernommen. Ziel der bayernweit ersten Patenschaft dieser Art ist, mit den Workshops, Unterrichtsbesuchen und der Integration der Patenschule in die Programme des Münchner Rundfunkorchesters Impulse zur Beschäftigung mit klassischer Musik zu vermitteln. Dazu gehört das jährliche Patenkonzert für die ganze Schulfamilie samt Eltern und Lehrern in der Kirche von Wolfersdorf, gemeinsam gestaltet mit Mitgliedern des Münchner Rundfunkorchesters. Seit 2019 wird dieses Modell der Schulpatenschaft unter dem Motto „Patenschaft macht Schule“ für interessierte Schulen zur Nachahmung angeboten und erfährt damit eine bayernweite Verbreitung.
Siehe Seite 55

Mentaltraining für Lehrkräfte sowie Schülerinnen und Schüler der bayerischen Musikschulen
Das Münchner Rundfunkorchester und sein Solopauker Christian Obermaier bieten ein spezielles Mentaltraining für Musiker an. Unter dem Motto „Mind & Music“ richtet sich das innovative Angebot des versierten Mentaltrainers an die Lehrkräfte der bayerischen Musikschulen zur Erweiterung von deren Unterrichtskompetenzen und an Schülerinnen und Schüler der bayerischen Musikschulen mit dem Ziel eines konzentrierten und fokussierten Musizierens in Leichtigkeit und Freude. Das Angebot umfasst Lehrerfortbildungen, Schülerworkshops und Einzelcoachings.
Infos und Termine: christianobermaier.de

Im Kontakt mit dem Münchner Rundfunkorchester
Besuchen Sie uns im Internet! Hier können Sie jeweils in der Woche vor dem Konzert das aktuelle Programmheft einsehen oder herunterladen. Hier finden Sie auch die Webvideos zu „Mitten im RO“ und vieles mehr!
rundfunkorchester.de

Die Arbeit für unsere jungen Zuhörer liegt uns sehr am Herzen. Gerne beantworten wir Ihre Fragen und greifen Ihre Wünsche und Anregungen auf.
Telefon: 089 / 59 00 30 328 / –30 329
E-Mail: klassik-zum-staunen@br.de
klassik-zum-staunen.de

Klassik-zum-Staunen-Newsletter
Im Newsletter „Klassik zum Staunen“ erhalten Sie ca. alle zwei Monate Informationen zu den aktuellen Konzerten, Veröffentlichungen und sonstigen Aktivitäten sowie einen Blick „hinter die Kulissen“.
Anmelden zum Newsletter auf klassik-zum-staunen.de

Die Kooperationspartner von Klassik zum Staunen

GASTKONZERTE

Baden-Baden

Wien

Budapest

Klassik in Bayern
Residenz- und Schlösser-Tournee

Ljubljana

Rheingau Musik Festival

GAST-
KONZERTE

BRreisen
www.BRreisen.de

Begleiten Sie das
Münchner Rundfunkorchester
auf internationale Gastkonzerte

Foto: © Attila Nagy/Mapa Budapest

Wenn die Klangkörper des Bayerischen Rundfunks ihre gefeierten Gastkonzerte in aller Welt geben und Meisterwerke der Klassik in großartigen Konzertsälen erklingen lassen, können Sie mit BRreisen dabei sein!

Das Konzert ist jeweils Highlight eines exklusiven Reiseprogramms im Gastgeberland.

Jetzt informieren unter 0800-59 00 593 (gebührenfrei), www.BRreisen.de
oder per E-Mail an service@BRreisen.de
Besuchen Sie uns auch im Erdgeschoss des BR-Hochhauses, Arnulfstraße 44, 80335 München

Fr. 4. Dezember 2020 – 20.00 Uhr
BADEN-BADEN, FESTSPIELHAUS

BADEN-BADEN

Royal Affairs – Kings and Queens of Opera
Diana Damrau und Nicolas Testé

Ausschnitte aus Opern von Gioachino Rossini („Semiramide“), Ambroise Thomas („Hamlet“), Charles Gounod („La reine de Saba“), Jules Massenet („Hérodiade“), Giuseppe Verdi („Macbeth“, „Don Carlo“), Gaetano Donizetti („Maria Stuarda“, „Anna Bolena“), Peter I. Tschaikowsky („Evgenij Onegin“) und Vincenzo Bellini („Norma“)

Diana Damrau SOPRAN
Nicolas Testé BASS

Ivan Repušić LEITUNG

festspielhaus.de

Nicolas Testé, Diana Damrau

Ivan Repušić

Festspielhaus Baden-Baden

So. 28. Februar 2021 – 19.30 Uhr
WIEN, KONZERTHAUS

WIEN

Asmik Grigorian

Ausschnitte aus Opern von Giacomo Puccini („La bohème“, „Manon Lescaut“), Peter I. Tschaikowsky („Evgenij Onegin“), Vincenzo Bellini („Norma“) und Antonín Dvořák („Rusalka“)

Asmik Grigorian SOPRAN

Stephan Zilias LEITUNG

konzerthaus.at

Asmik Grigorian

Stephan Zilias

Konzerthaus Wien

Di. 27. April 2021 – 19.00 Uhr
BUDAPEST, MÜPA

BUDAPEST

„I Lombardi alla prima crociata“
Dramma lirico in vier Akten (konzertant)
von Giuseppe Verdi

Tamara Wilson SOPRAN
Réka Kristóf SOPRAN
René Barbera TENOR
Galeano Salas TENOR
Miklós Sebestyén BASSBARITON
Ildebrando D’Arcangelo BASS
Chor des Bayerischen Rundfunks

Ivan Repušić LEITUNG

mupa.hu

Ivan Repušić

Chor des Bayerischen Rundfunks

Müpa, Budapest

So. 2. Mai 2021 – 18.00 Uhr
BAYREUTH, MARKGRÄFLICHES OPERNHAUS, RESIDENZTAGE BAYREUTH

Mi. 12. Mai 2021 – 19.30 Uhr
DACHAU, FESTSAAL IM SCHLOSS

Do. 13. Mai 2021 – 17.00 Uhr
KIRCHHEIM IN SCHWABEN, ZEDERNSAAL IM SCHLOSS

Fr. 14. Mai 2021 – 19.30 Uhr
AUGSBURG, KLEINER GOLDENER SAAL, DEUTSCHES MOZARTFEST AUGSBURG

Sa. 15. Mai 2021 – 19.30 Uhr
OETTINGEN, FESTSAAL IM RESIDENZSCHLOSS, OETTINGER RESIDENZKONZERTE

KLASSIK IN BAYERN

Die Residenz- und Schlösser-Tournee
des Münchner Rundfunkorchesters

Wolfgang Amadé Mozart
Symphonie Nr. 31 D-Dur, KV 297 („Pariser Symphonie“)

Wolfgang Amadé Mozart
Hornkonzert Nr. 3 Es-Dur, KV 447

Wolfgang Amadé Mozart
„Posthorn-Serenade“ D-Dur, KV 320

Radovan Vlatković HORN
Ivan Repušić LEITUNG

Zedernsaal im Schloss Kirchheim in Schwaben

Radovan Vlatković

Festsaal im Residenzschloss Oettingen

Di. 13. Juli 2021 – 20.00 Uhr
LJUBLJANA, GALLUS-SAAL IM CANKARJEV DOM

LJUBLJANA

„I Lombardi alla prima crociata“
Dramma lirico in vier Akten (konzertant)
von Giuseppe Verdi

Tamara Wilson SOPRAN
Réka Kristóf SOPRAN
René Barbera TENOR
Galeano Salas TENOR
Miklós Sebestyén BASSBARITON
Ildebrando D’Arcangelo BASS
Chor des Bayerischen Rundfunks

Ivan Repušić LEITUNG

cd-cc.si

Ivan Repušić

BR KLASSIK

Ivan Repušić
Münchner Rundfunkorchester

Nach Giuseppe Verdis „Luisa Miller", mit der Ivan Repušić im September 2017 seinen Einstand als Chefdirigent des Münchner Rundfunkorchesters gab, und „I due Foscari" im November 2018 setzt sich sein erfolgreicher Verdi-Zyklus von frühen Meisterwerken des italienischen Opernkomponisten nun mit „Attila" kontinuierlich fort.

In Mitschnitten konzertanter Aufführungen aus dem Prinzregententheater sorgen hervorragende Interpreten für authentisches Fluidum und vokale Klangpracht.

GIUSEPPE VERDI
LUISA MILLER
Marina Rebeka · Judit Kutasi
Corinna Scheurle · Ivan Magrì
George Petean · Ante Jerkunica
Marko Mimica
Chor des Bayerischen Rundfunks
2 CD 900323

GIUSEPPE VERDI
I DUE FOSCARI
Leo Nucci · Guanqun Yu
Bernadett Fodor · Ivan Magrì
István Horváth · Miklós Sebestyén
Chor des Bayerischen Rundfunks
2 CD 900328

GIUSEPPE VERDI
ATTILA
Ildebrando D'Arcangelo
Liudmyla Monastyrska
Stefano La Colla · Stefan Sbonnik
George Petean · Gabriel Rollinson
Chor des Bayerischen Rundfunks
2 CD 900330

Ebenfalls erhältlich:

CD 900320

CD 900329

CD 900326

br-klassik.de/label · Erhältlich im Handel und im BRshop: br-shop.de

Sa. 17. Juli 2021 – 19.00 Uhr
ELTVILLE AM RHEIN, KLOSTER EBERBACH

RHEINGAU MUSIK FESTIVAL

„Fuoco di gioia!"
Die schönsten Opernchöre der Musikgeschichte

Chor des Bayerischen Rundfunks

Ivan Repušić LEITUNG

Kartenvorverkauf ab Januar 2021 unter Tel. 06723 / 60 21 70
rheingau-musik-festival.de

Kloster Eberbach

Chor des Bayerischen Rundfunks

Ivan Repušić

Das Ohr macht die Musik
Wunder Ohr. Die Brücke vom Ich zum Du

Nachhaltig: CO_2-kompensiert
Die Broschüre – klimaneutral gedruckt

Multimedial und hautnah
Das Münchner Rundfunkorchester auf allen Kanälen

Schwellenangst? Haben Sie nicht nötig!
Das Konzerterlebnis für sich entdecken: Konzert-FAQs

Ivan Repušić
Chefdirigent des Münchner Rundfunkorchesters

Das Münchner Rundfunkorchester
Von 1952 bis heute – die Geschichte

Orchesterbesetzung
Management, Team

Aktuell auf dem Markt
CDs

Mit Freunden gelingt noch viel mehr
Kooperationspartner

Freundeskreis
Kammerkonzerte des Münchner Rundfunkorchesters

RUNDFUNK-ORCHESTER BACKSTAGE

DAS OHR MACHT DIE MUSIK

Von BR-KLASSIK-Reporterin und Konzertpädagogin
Uta Sailer

Bravo! Dieser Mozart war wirklich eine Entdeckung: pulsierend und frisch musiziert!“ – „Viel zu fett, unpassend war das!“ – „Ach was, haben Sie nicht diesen wunderbar schwingenden Streicherklang vernommen? Und die Holzbläser erst: ein Genuss!“ Eine fiktive Unterhaltung nach einem Konzertbesuch. Alle haben das gleiche gehört. Oder doch nicht? Unser Ohr ist Abbild unseres Seins: der individuellen Vorerfahrungen, Erwartungen und Befindlichkeiten. Also ein Organ mit starker Persönlichkeit. Kein Wunder, ist es doch die „Number One“ der Sinne!

„Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne“

Es blubbert. Es pocht. Es rauscht: Das sind die Urklänge für uns Menschen, die wir zu allererst hören – im Mutterleib. Glück haben diejenigen, die bereits im Bauch mit Gesang und wohligen Worten der liebenden Mutter versorgt werden. Aber wer hört das? Ein sieben Millimeter kleiner Embryo! Kaum drei Wochen nach der Befruchtung sind die Ohren andeutungsweise zu erkennen. Sie entfalten sich, gleich nachdem Herz und Hirn den Motor menschlichen Lebens angeworfen haben. Nach rund fünfzig Tagen sind sie dann vollständig entwickelt: Wunder Ohr. Brücke vom Ich zum Du. Beim Münchner Rundfunkorchester wird es genährt mit einer ausgewogenen Klangmischung: hochqualitativ, leicht bekömmlich und perfekt angerichtet.

Auftakt Stille!

Auf der Bühne ein wildes Durcheinander an Klängen, im Publikum Rascheln, Ratschen, Räuspern. Die Tür geht auf. Maestro Ivan Repušić betritt das Podium und es wird ruhig. Denn der erste Klang des Konzerts setzt ein: Stille. Im Ohr des Publikums drängeln sich jetzt Erwartungen und Erinnerungen. Im Ohr des Dirigenten ist das Stück, das gleich erklingen wird, schon präsent. In der Vorbereitung auf das Konzert hat er es wochenlang studiert. Die Partitur vor sich, den Geist ganz auf die Entwicklung seiner Klangvorstellung ausgerichtet. Für den Dirigenten und Chef

> „Meist schließe ich meine Augen und sehe Farben: Wenn die Musik lauter wird, sehe ich rot. Leise Musik empfinde ich blau, etwas Trauriges lila. Umso mehr Stimmen, umso mehr Farben. Weil Musik etwas Lebendiges ist, wechseln die Farben wie in einem Kaleidoskop. Die Herausforderung im Orchester ist, dass jeder etwas anderes sieht.“

ERSTER KONZERTMEISTER STANKO MADIĆ

des Münchner Rundfunkorchesters, Ivan Repušić, ist das ein Prozess: „Das Partiturstudium kann man mit dem Lesen eines Buches vergleichen. Es ist unmöglich, von Anfang an alles innerlich zu hören. Zuerst orientiere ich mich an der Hauptstruktur und den Hauptstimmen. Von dort aus arbeite ich mich vor zu den kleinteiligeren Strukturen.“

In den Ohren der Musikerinnen und Musiker hat sich auch schon ein Hörbild entwickelt in den Wochen des Übens – wichtig, aber auch gefährlich, weiß der Erste Konzertmeister Stanko Madić: „Am Anfang habe ich den Fehler gemacht, dass ich alles perfekt vorbereitet und sogar auswendig gelernt habe. Das führte dazu, dass ich bereits vor der ersten Probe eine fixe Idee im Ohr hatte, wie es klingen soll. Wenn der Dirigent dann etwas komplett anderes zeigte, hatten wir ein Problem. Man muss technisch sehr gut vorbereitet sein, aber musikalisch offen und beweglich bleiben.“

Alle Antennen auf Empfang

Wer spielen will, muss auch hören. Sich selbst, seine Nachbarn, das gesamte Orchester. Die Ohren empfangen aus allen Richtungen. Da könnte es einem fast schwindelig werden! Soloposaunist Elmar Spier sieht das gelassen: „Das ist wie beim Autofahren. Während man auf der Straße unterwegs ist, guckt man ja auch mal in den Rückspiegel, mal in den Außenspiegel, um sich zu orientieren.“ Damit niemand von der akustischen Straße abkommt, gibt es den Musik-Verkehrspolizisten – den Dirigenten. Er hat den Überblick. Mindestens notenmäßig. Konzertmeister Stanko Madić: „Wir spielen ja nicht aus der Partitur. Einzig der Dirigent hat den Luxus der Partitur. Aber trotzdem müssen alle alles hören.“

Jedem Instrument sein Ohr

Streichinstrumente, Holzbläser, Blech, Schlagzeuger. Das sind nicht nur Instrumentengruppen, sondern auch Ohrengruppen. Elmar Spier sagt: „Wir Posaunisten sind ja meistens zu dritt auf der Bühne. Deshalb hören wir vor allem in Akkorden. Das ist sehr wichtig, um gut zu intonieren.“ Schlagzeuger-Ohren sind anders gestrickt. Auch die von Andreas Moser: „Wenn ich mit einem Freund durch die Stadt gehe und wir hören einen Bagger oder Pressluft-hammer, dann empfinden wir das sofort als Rhythmus und spielen ihn uns zu. Das ist ein Reflex.“

Und die Streicher, angeführt vom Ersten Konzertmeister Stanko Madić brechen auf zu einer gemeinsamen Klettertour: Berg heil! „Wir Streicher sagen oft: ‚Lasst uns klettern!‘ Das heißt: Wir verlegen eine einfache Melodie, die wir in der ersten und zweiten Lage auf höheren Saiten spielen könnten, in höhere Lagen auf tiefere Saiten. Das ist zwar spieltechnisch komplizierter, aber es hilft uns, die unterschiedlichen Klangfarben einander anzugleichen und einen harmonischen Klang zu finden. Zum Beispiel dann, wenn wir mit den Hörnern gemeinsam eine Melodie haben. Damit vermeiden wir zu viele verschiedene Klangfarben bei einer Melodie.“ Bunt ist schön, aber wenn’s zu viel wird, kann es einem schon mal zu bunt werden.

Klingt gut! Stimmt’s?

Wer zu viele Farben aus dem musikalischen Malkasten mischt, der riskiert einen schiefen Klang, erklärt Kontrabassist Christian Brühl: „Manchmal gibt es Situationen, in denen zwar jeder sauber spielt, aber klanglich unterschiedlich. Das kann unsauber klingen. Deshalb muss man sich nicht nur in der Intonation finden, sondern auch im Klang. Wenn man als Gruppe einen homogenen Klang anbietet, ist das für die anderen sehr hilfreich: Sie können dann was draufsetzen.“ Die Gruppe macht’s! Aber was, wenn einer aus der Gruppe mal daneben liegt? Selbe Klangvorstellung, aber falscher Ton? Wie bitte soll man sich in einem Gewirr aus so vielen Stimmen noch selbst hören geschweige denn kontrollieren, ob man auf Spur ist, also sauber spielt?

Kontrabassist Christian Brühl setzt hier voll auf die Knochenleitung, denn „die tiefen Instrumente hört man oft nicht so gut im Gesamtklang. Deswegen helfen wir uns mit den Knochenresonanzen: Wir halten den Kopf an den Kontrabass und

> „LAUTSTÄRKE IST EINE SEHR SUBJEKTIVE WAHRNEHMUNG.“

SCHLAGZEUGER ANDREAS MOSER

spüren die Schwingungen, die durch das Holz an den Schädelknochen weitergeleitet werden. So können wir sofort hören, ob der Ton stimmt oder nicht. Das ist wirklich praktisch und funktioniert auch, wenn es drum herum sehr laut ist. Drum

herum stehen Schlagzeuger Andreas Moser, der stellvertretende Solo-Pauker Alexander Fickel und Solo-Pauker Christian Obermaier, wobei Letzterer keineswegs nur auf die Pauke haut, sondern sein Instrument auch perfekt einstimmen muss: ein Drahtseilakt im akustischen Gewühl! Denn während Streicher und Bläser *vor* dem Konzert ihre Instrumente stimmen, muss der Pauker dies immer wieder auch *während* des Konzerts tun. Nicht gerade einfach, „wenn das Orchester beispielsweise einen B-Dur-Akkord spielt und der Pauker einen harmoniefremden Ton ansteuern muss“, sagt Christian Obermaier. „Man kann da zweigleisig fahren. Manchmal ist es gut, das Orchester auszublenden, um sich ganz aufs Stimmen zu konzentrieren. Manchmal bietet es sich aber auch an, das Orchester zu nutzen, etwa, wenn in einer Passage genau dieser eine Ton vorkommt, den der Pauker braucht. Dann kann er ihn übernehmen oder – wenn er bereits gestimmt hat – nachkontrollieren, ob er auch passt.“

Fluch oder Segen: Absoluthörer im Orchester

Ein Hoch auf den Durchschnittshörer! Ein klitzekleines bisschen daneben? Kein Problem. Autsch!, fühlt der Absoluthörer, der absolut kein akustischer Hypochonder ist, sondern ein Mensch mit einem hochdifferenzierten Sensorium – sozusagen ein Hochleistungshörer. Es gibt sie auf der Bühne und im Publikum. Florian Eutermoser, Geiger im Münchner Rundfunkorchester, zählt dazu: „Ich empfinde das absolute Gehör als eine Art Gitter, das mir Orientierung und Sicherheit verleiht.“ Diese Sicherheit kann aber auch schmerzen, wenn beispielsweise das Orchesterschiff tiefer und tiefer sinkt (Achtung Intonation!) und der Absoluthörer verzweifelt zuschauen, nein, zuhören muss! Wie schade, dass man nicht *zu*-hören kann: Ohren zu und gute Nacht!

Autsch! Das kann ins Ohr gehen!

Wehtun kann’s aber auch ohne absolutes Gehör! Eine normale Unterhaltung liegt bei ungefähr 50 Dezibel (dB), Orchestermusik durchschnittlich bei 70 dB, wobei Fortissimo-Stellen schon mal ordentlich über die Stränge schlagen können. Deshalb hat jede Orchestermusikerin und jeder Orchestermusiker, die oder der das will, einen maßgeschneiderten Ohrenanzug: den Hörschutz, auf den alle ein Anrecht gegenüber dem Arbeitgeber haben. Das lohnt sich allemal: Obacht geben, besser leben!

Schlagzeuger Andreas Moser benützt seinen Ohrschutz allerdings selten: „Lautstärke ist eine sehr subjektive Wahrnehmung. Für den einen ist das Zeitungsumblättern des Nachbarn ein lärmendes, störendes Geräusch, einen anderen stört es nicht. Wenn ich mit unseren großen Handbecken ins Orchester ‚reinleuchte‘, weil das die Musik meiner Meinung nach verlangt, ist das für mich wohltuend und geht direkt in den Bauch.“ Aber auch der Geist hört mit – zumindest der von Kontrabassist Christian Brühl: „Wenn man die Stücke kennt, weiß man, wann die lauten Stellen kommen. Man kann sich dagegenstellen und sagen: Ich möchte das nicht in mich reinlassen. Das kostet viel Energie und ist konfrontativ. Man kann auch versuchen, sich zu entspannen und das Ganze durch sich durchlassen. Dann gibt es keine Reflexion, sondern fließt durch einen durch. Auf diese Art kann man ein paar laute Stellen gut ertragen.“

GERÄUSCHE UND IHRE LAUTSTÄRKE

„WENN ICH MUSIK HÖRE, FÜHLT ES SICH AN, ALS WÜRDEN EINGEFAHRENE GEDANKENBAHNEN BEREINIGT. MANCHMAL ERKENNE ICH NEUE ZUSAMMENHÄNGE – WIE EIN PUZZLESTÜCK, DAS NOCH FEHLTE.“

GEIGER FLORIAN EUTERMOSER

Krimi im Kopf

Unser gesamtes System steht unter Hochspannung, während wir Musik hören. Eckart Altenmüller, Professor für Musikphysiologie und Musikermedizin, forscht schon viele Jahre über den Zusammenhang von Hören und Gehirn: „Musik ist ein Spiel mit Erwartungen. Wir spinnen Melodien und Rhythmen im Kopf quasi automatisch fort. Nehmen diese dann eine andere Wendung, erregt das unser Interesse.“ Die Ohrmuschel ist auf Empfang eingestellt; Hammer, Amboss, Steigbügel leiten alles Gehörte als perfektes Transportunternehmen vom Trommelfell aus weiter. Dieses fungiert als Dolmetscher und übersetzt die Schallwellen, damit unser Innenohr sie aufnehmen kann. Hier stehen die Härchen in der Schnecke parat: in freudiger Erregung. Ja, Erregung!

Ein Kuss ist nichts dagegen!

Was uns hier erwartet, ist ein wahres Nervenbündel! Bereit für Höhepunkte akustischer Art. Im Innenohr finden wir die höchste Konzentration an Nervenzellen überhaupt. In puncto Feinfühligkeit toppt es damit sogar die primären Geschlechtsorgane.

Music for president!

Musik lässt aber keineswegs nur das Gefühlsbarometer in die Höhe schnellen. Sie aktiviert auch unser Gehirn. Das hat Professor Altenmüller mehrfach bewiesen: „Wir wissen heute, dass allein das Hören von Musik schon enorme neuronale Auswirkungen hat. Durch das Musikhören werden fast alle Hirnregionen vernetzt.“ Und weil „ein gut funktionierendes Stirnhirn“, so Professor Altenmüller, „das strategische Denken fördert“, sollte man amtierenden und zukünftigen Präsidenten ein Abonnement beim Münchner Rundfunkorchester zwangsverordnen.

Aber ist überhaupt jede und jeder in der Lage, das Gehörte adäquat aufzunehmen? Konzertmeister Stanko Madić ist überzeugt: „Es gibt den Willen, etwas zu hören oder den Willen, etwas nicht zu hören. Hören bedarf einer gewissen Aktivität. Lesen Sie etwas über das Stück, das Sie im Konzert hören werden. Vergleichen Sie vorab verschiedene Aufnahmen. Dann werden sie die Konzerte noch mehr genießen!“ Wer gut vorbereitet ist, kann das Münchner Rundfunkorchester auch auf detektivischer Mission begleiten – oder, wer lieber in den Wald geht: Trüffel suchen!

Die Trüffelsucher

Mit sicherer Spürnase und aufgestellten Ohren sind die Musikerinnen und Musiker mit ihrem Chef Ivan Repušić unterwegs. Absoluthörer Florian Eutermoser vorne dran: „Wir im Münchner Rundfunkorchester sind Trüffelsucher nach falschen Noten. Wir spielen oft Stücke, die noch nie aufgeführt wurden und von denen es kaum Aufnahmen gibt. Die Noten dazu sind oft gespickt mit sehr vielen Fehlern, die wir während der Probe hören, rausfiltern und korrigieren müssen.“ Korrektur! Das ist das Stichwort für den Mann hinter Glas: Tonmeister Eckhard Glauche an seinem Arbeitsplatz mit Aussicht – dem Tonstudio, oberhalb der Bühne gelegen, Frontscheibe verglast, der Blick geht direkt aufs Orchester.

Hören hinter Glas

Schon klar: Hier ist das Machtzentrum des Hörens angesiedelt. Zumindest bei den vielen CD-Produktionen, die das Münchner Rundfunkorchester alljährlich serviert. Der Tonmeister ist jedoch nicht nur ein Meister des Hörens, sondern auch des Fühlens:

„Das Hören ist sehr individuell aufs Stück bezogen. Bei Strauss oder Bruckner sehe ich oft Naturbilder vor meinem inneren Auge. Bei Bach habe ich das Gefühl, dass alles in mir drinnen sortiert wird. Es ist aber auch sehr schön, wenn man gar kein Bild hat und tatsächlich nur in den Klängen spazieren geht. Das ist ein toller Zustand.“

ERSTER KONZERTMEISTER STANKO MADIĆ

NACHHALTIG: CO_2-KOMPENSIERT

SAISONBROSCHÜRE KLIMANEUTRAL

Mit der Herstellung der vorliegenden Saisonbroschüre nimmt das Münchner Rundfunkorchester teil an der Klimainitiative der Druck- und Medienverbände und trägt damit zur klimaneutralen Herstellung dieses Druckprodukts bei. Als Partnerunternehmen konnte Aumüller Druck GmbH & Co. KG in Regensburg gewonnen werden, das EMAS*-zertifiziertes Mitglied im Umweltpakt Bayern** ist.

Das Programm der Klimainitiative sieht drei Schritte vor:

- CO_2 ermitteln: Über einen zertifizierten CO_2-Rechner ermittelt die Druckerei, welche Emissionen durch einen Druckauftrag erzeugt werden.
- CO_2 vermeiden: Betriebe, die den CO_2-Rechner einsetzen, erklären sich bereit, ihre Energieeffizienz überprüfen zu lassen.
- CO_2 kompensieren: Entsprechend der bilanzierten CO_2-Menge des Druckauftrages erwirbt das Münchner Rundfunkorchester Zertifikate aus Klimaschutzprojekten.

Der Druck der vorliegenden Saisonbroschüre unterstützt konkret ein Projekt in Panama, bei dem die Aufforstung einheimischer Mischwälder mit der fairen Produktion von Kakao in UTZ-Qualität kombiniert wird. Als eines der ersten Waldprojekte überhaupt wurde es mit dem hochwertigen Gold Standard ausgezeichnet.

climate neutral
print
www.klima-druck.de
ID-No. 2089582
bvdm.

Erfahren Sie mehr über das Projekt, indem Sie die Prüf-ID aus dem Logo unter www.klima-druck.de eingeben („Ident-Nr. abfragen“).

* EMAS = Europäisches Umweltmanagementsystem

** Umweltpakt Bayern = Öko-Audit der EU, Gemeinschaftssystem aus Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung für Betriebe, die ihre Umweltleistung verbessern wollen. Selbstverpflichtung zur Einsparung von Ressourcen und Anwendung umweltschonender Technologien mit dem Ziel, ein „umweltverträgliches Wirtschaftswachstum“ zu erreichen.

„Die Aufgabe eines Tonmeisters ist zu Beginn – gerade, wenn man sich noch nicht so gut kennt –, herauszuhorchen und herauszufühlen, was den anderen wichtig ist: Was hören sie? Was wollen sie hören?“ Dies heißt es umzusetzen: Für Egoisten ist der Beruf des Tonmeisters also wahrlich ungeeignet.

Hotspot Hören

So, aber jetzt ab ins Konzert! Kleid aus dem Schrank, Anzug anziehen, Tickets einstecken und nochmal checken: Reihe 8, Platz 21. Volltreffer! Sie haben einen Sechser im Lotto! In der achten Reihe soll man angeblich am besten hören. Das ist aber nur die halbe Wahrheit, verrät Tonmeister Eckhard Glauche: „Wenn man dort zwei Mikrofone hinstellt und aufzeichnet, wird man manchmal entsetzt sein, was für ein undurchsichtiges Gewaber dann später in der Aufnahme zu hören ist. Man muss bedenken, dass das Auge mithört. Es ergänzt den durch das Gehör wahrgenommenen Klangeindruck: Wenn man den Solisten vorne stehen sieht, meint man automatisch, ihn auch gut zu hören. Das ist Hörpsychologie. Bei einer Tonaufnahme ohne Bild funktioniert das aber natürlich nicht. Hier müssen wir ausgleichen und unterstützen.“ Und deshalb hängen die Mikrofone ja auch nicht über der Reihe 8, sondern direkt über dem Orchester.

„MAN MUSS BEDENKEN, DASS DAS AUGE MITHÖRT.“

CHEFTONMEISTER ECKHARD GLAUCHE

Musik macht den Menschen

Nachkorrigieren sollten wir auch unser zwischenmenschliches Verhalten, findet Kontrabassist Christian Brühl. „Hören ist eine zutiefst soziale Angelegenheit. Wir tun so viele Dinge, die unsozial sind. In der Bahn guckt jeder auf sein Handy – dabei sollten wir zu anderen Menschen Kontakt aufnehmen.“ Hören wir also hin! Musik ist das ideale Medium dafür: als tägliches Hauptnahrungsmittel für unsere Ohren oder auch als Delikatesse zu besonderen Anlässen. Das Hören von Musik öffnet unsere Ohren und unser Herz. Es schafft Raum für eigene Gefühle und für die des Gegenübers. Sie bereitet den Boden für Empathie und ermöglicht uns damit, als Menschen zu wachsen und uns zu entwickeln. Vom Ich zum Du. Das Ohr macht die Musik! ▬

MULTIMEDIAL UND HAUTNAH

Das Münchner Rundfunkorchester auf allen Kanälen

KLICKEN: DIE WEBSITE

Informationen zu aktuellen Konzerten, Kooperationsprojekten, Neuveröffentlichungen, Livestreams, Audios und Videos sowie exklusive Blicke hinter die Kulissen.

rundfunkorchester.de

SCROLLEN: SOCIAL MEDIA

Folgen Sie uns schon? Auf Facebook und Instagram kommen Orchestermusiker, Solisten und Dirigenten persönlich zu Wort – und ins Gespräch mit unserer Community! Wir öffnen die Tür zu den Proben einen Spalt und geben in „Sneak Peeks“ kleine musikalische Appetithappen.

facebook.com/muenchner.rundfunkorchester

instagram.com/rundfunkorchester

HAKEN SETZEN: NEWSLETTER

Verpassen Sie keine Neuigkeiten mehr: Mit dem neuen Newsletter halten wir Sie immer auf dem Laufenden! In regelmäßigen Abständen erhalten Sie Informationen rund um das Orchester und seine Konzerte. Im Klassik-zum-Staunen-Newsletter auch zu den Kinder- und Jugendaktivitäten.

rundfunkorchester.de/newsletter

klassik-zum-staunen.de/newsletter

WER, WIE, WAS: MUSIKALISCHE GESCHICHTEN

Kennen Sie unsere multimedialen Formate? Lernen Sie die Mitglieder des Münchner Rundfunkorchesters und ihre Gäste in Interviews, Videos und Hintergrundberichten näher kennen.

rundfunkorchester.de

ECHT? INTERESSANT! MUSIKER-INTERVIEWS

Außergewöhnliche Lebensläufe und tolle künstlerische Erlebnisse: Die Musikerinnen und Musiker des Münchner Rundfunkorchesters haben viel zu erzählen. Lesen Sie nach, wie sie zur Musik und später ins Orchester gekommen sind und was sie in ihrer täglichen Arbeit mit der Musik besonders bewegt. In jedem Programmheft der Abo-Konzerte. Und auf der Homepage.

rundfunkorchester.de/interviews

VOR ORT VERNETZEN

Nach ausgewählten Konzerten haben Sie die Möglichkeit, mit Musikern des Rundfunkorchesters, mit Gastkünstlern und kreativen Köpfen aus dem Orchesterbüro ins Gespräch zu kommen und sich persönlich auszutauschen: Beim Nachklang im Gartensaal (Mittwochs um halb acht) sowie im Anschluss an die Freundeskreis-Kammerkonzerte.

ANALOG UND VOR ORT: ANGEBOTE FÜR FOLLOWER

Für Follower auf Facebook und Instagram bieten wir Events und Gewinnspiele an, die ungewöhnliche Erlebnisse und Einblicke hinter die Kulissen versprechen.

SCHWELLENANGST? HABEN SIE NICHT NÖTIG!

Das Konzerterlebnis für sich entdecken: FAQs rund um einen Abend beim Münchner Rundfunkorchester

Ein Konzert erleben heißt: sich auf eine nicht alltägliche Situation einlassen. Handys, Hektik und Stress bleiben draußen. Drinnen im Konzertsaal sind Sie, Ihre Lust auf Musik und ein herausragendes Orchester mit Gästen. Was Sie erwartet? Stille. Und dann: Musik pur. Rausch ohne Alkohol. Begeisterung ohne Aufpreis. Zum Schluss sind Sie an der Reihe: Applaus. Ein Tipp: Bei Sängerinnen heißt es „Brava!“

ICH HÖRE GERNE MUSIK. WAS ERWARTET MICH BEIM MÜNCHNER RUNDFUNKORCHESTER?

Ganz einfach, Musik für Orchester – vielfach auch mit Solisten und Chor. Auf jeden Fall gute Musik. Von damals, aber erstaunlich oft von heute. Und erstklassig gespielt.

MUSS ICH MICH MIT KLASSIK AUSKENNEN?

Nein. Einstein war auch nie im Universum unterwegs. Einfach zuhören und sich darauf einlassen.

WAS IST EIGENTLICH EIN RUNDFUNKORCHESTER?

Ein Orchester, das im Rundfunk spielt. Dazu ist es vor knapp 70 Jahren gegründet worden. Aber die Zeiten ändern sich. Und damit auch das Münchner Rundfunkorchester, das überall spielt, wo man seine Qualität schätzt.

WAS IST KLASSISCHE MUSIK?

Musik, die vielen Menschen über einen längeren Zeitraum gefällt. Also Mozart ebenso wie eigentlich auch die Beatles, Jazz oder Tango.

WAS ZIEHE ICH AN, WENN ICH INS KONZERT GEHE?

Festlich, leger, casual – alles kann, nichts muss. Halten Sie sich an die Stimmung, in der Sie Musik genießen mögen.

WANN DARF ODER MUSS ICH KLATSCHEN?

Schwer zu sagen. Auf jeden Fall ganz am Schluss. Zwischendurch auch manchmal. Tipp: Wenn die Hände des Dirigenten noch oben sind, auf keinen Fall! Insidertipp: Sie dürfen auch ergriffen sein und gar nicht klatschen wollen. Das ist OK.

DARF ICH GETRÄNKE MIT IN DEN SAAL NEHMEN?

In einem altmodischen Witz heißt es: „Im Prinzip ja, aber …“ Und gemeint ist immer: nein. Schade, aber anders als im Kino gibt es an der Konzertsaalbestuhlung keine Getränkehalter.

TIPP: WIE VERHALTE ICH MICH IM KONZERTSAAL?

Tendenziell unauffällig. Weil hier alle dasselbe wollen: möglichst viel von dem mitbekommen, was auf dem Podium passiert. Das ist dort, wo das Münchner Rundfunkorchester sitzt. Tipp: Husten lässt sich strategisch klug planen – am besten, wenn das Orchester laut spielt.

DARF ICH MEIN SMARTPHONE MIT IN DEN SAAL NEHMEN?

Ja, wenn es aus ist und aus bleibt. Dafür bekommen Sie von allen anderen im Saal Likes. Im Prinzregententheater so um die 1100. Ist das ein Deal? Likes übrigens nicht nur vom Publikum. Auch von allen Musikerinnen und Musikern und sogar von den Mikrofonen für die Radioübertragung.

WO BEKOMME ICH KARTEN?

Online und bei den über 100 Vorverkaufsstellen von München Ticket in der Stadt und im Umland. Und bei BRticket im BR-Hochhaus an der Arnulfstraße.

Mehr Info auf Seite 122

muenchenticket.de/vvk, shop.br-ticket.de

ICH WILL BILLIGER. GIBT ES ERMÄSSIGUNGEN?

Ja. Für Jugendliche bis 28. Und im Abo ist's auch billiger. Und beides zusammen nennt sich BR Young. Ermäßigungen gibt's natürlich auch für Menschen mit Behinderung. Und für Menschen, die Ehrenamt ausüben!

Mehr Infos auf den Seiten 122 / 123

ICH HABE EINE KARTE GEKAUFT UND NUN DOCH ANDERES VOR.

Schade. Aber passiert gelegentlich. Dazu hat das Abobüro beim BR ein „schwarzes Brett". Zettel selbst aufhängen oder eine Mail senden.

service@br-ticket.de
Abonnementbüro, Arnulfstr. 44,
unten im BR-Hochhaus

WO WERDE ICH SITZEN?

Warm. Trocken. Und mit guter Sicht. Und bester Akustik. Für Detailverliebte gibt es Sitzpläne. Schon beim Online-Kartenkauf wählen Sie genau Ihren Wunschplatz aus. In den Vorverkaufsstellen und an der Abendkasse natürlich auch.

Prinzregententheater-Sitzplan auf Seite 119
shop.br-ticket.de

KÖNNEN AUCH KINDER INS KONZERT?

Auf jeden Fall. Musik ist jugendfrei. Und „Klassik zum Staunen", die Konzerte für Kinder und Jugendliche, sowieso.

klassik-zum-staunen.de

ICH MÖCHTE EIN ABO HABEN.

Gehe nicht in die Schlossallee. Auch nicht über Los. Sondern ins Abo-Büro des BR oder lass dich telefonisch beraten. Die Rundfunkorchester-Straße besteht aus Prinzregententheater, Studio 1 und Herz-Jesu-Kirche. Hotels darf man nicht bauen, aber gemütlich Platz nehmen und warten, bis sich der Taktstock hebt.

Abo-Hotline: 0800-59 00 595
rundfunkorchester.de/abos
Mehr auf Seite 116

ICH MÖCHTE EIN ABO FÜR MEINE KINDER KAUFEN.

Sie haben die Wahl. Für Kinder und Jugendkonzerte von Klassik zum Staunen gibt es Kinder- / Jugend-, Erwachsenen- und Familientickets – einzeln und im Abo. Und wenn Sie Ihren Nachwuchs mal ohne Aufsicht in die Welt der Klassik entlassen, stecken Sie ihm ein BR-Young-Abo zu.

Mehr zu Jugendangeboten auf den Seiten 48 bis 65
bzw. 119 / 123

„OPER KONZERTANT" LESE ICH HIER ÖFTER, GEHT DAS DENN?

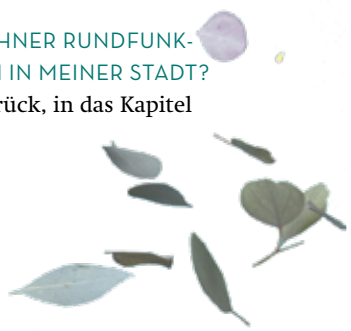
Ja! Fein musizierte Oper mit erstklassigen Solisten und dem Münchner Rundfunkorchester, das Oper seit seinen Anfängen konzertant spielt, bringt auf jeden Fall Spaß. Ungestört, aufs Wesentliche konzentriert: die Musik. Dabei gilt: Träumen erlaubt! Und schon ist es da, Ihr eigenes, kreatives Bühnenbild.

Sonntagskonzerte, Seiten 10 bis 19

SPIELT DAS MÜNCHNER RUNDFUNKORCHESTER AUCH IN MEINER STADT?

Blättern Sie mal zurück, in das Kapitel Gastkonzerte.

Seiten 66 bis 75



DRIN GEWESEN. SPASS GEHABT: UND TROTZDEM NOCH OFFENE FRAGEN …

DAS WAR JA SUPER, WAS MACHEN DIE SONST NOCH SO?

Dafür sorgen, dass auch das nächste Konzert „super" wird. Das nennen die Musiker: proben. Wenn Orchestermusiker mal die Koffer packen, dann hat das zwei Gründe: Entweder sie gehen auf Gastspiel. Oder sie machen Urlaub. Also: am Info-Stand Saisonbroschüre mitnehmen, mal den Konzertkalender aufrufen: rundfunkorchester.de

PROGRAMMHEFT LESEN.

Eins gekauft bzw. kostenfrei mitgenommen (Mittwochs um halb acht, Paradisi gloria)? Gemütlich zu Hause schmökern. Keins mitgenommen? Die Textbeiträge online lesen.

rundfunkorchester.de

DAS KONZERT NOCHMAL HÖREN?

Das geht! Online. Auf den Webseiten des Orchesters und von BR-KLASSIK

- br-klassik.de
- rundfunkorchester.de/konzerte-digital
- bei zeitversetzter Sendung auch im Radio auf BR-KLASSIK

FAND ICH GUT, WILL ICH ÖFTER!

Abonnent werden. Und regelmäßig mit dabei sein.

Mehr auf Seite 116, rundfunkorchester.de/abos

GIBT'S DAS AUCH AUF CD?

Ausgewählte Konzerte gibt's auf CD. Außerdem erscheinen laufend neue Studioaufnahmen.

Mehr auf den Seiten 104 bis 107

WIE KÖNNEN SO VIELE MENSCHEN AUF DEM PODIUM SO EXAKT ZUR GLEICHEN ZEIT DAS GLEICHE TUN?

Wie eine Dame von Welt hat jedes Orchester seine Geheimnisse.

Insiderwissen auf den Seiten 79 bis 87

WER SIND EIGENTLICH DIE MUSIKERINNEN UND MUSIKER?

Menschen. Mit besonderen Fähigkeiten. Und Namen. Und einer Geschichte. Zu lesen in den Musikerinterviews.

rundfunkorchester.de/interviews
Orchesterbesetzung auf den Seiten 100 / 101

KANN DER DIRIGENT AUCH EIN INSTRUMENT?

Klar, auch Dirigenten fangen klein an. Und weil in ein Kinderzimmer kein Orchester passt, sondern eher eine Blockflöte oder ein Klavier, sind Dirigenten fast schon gezwungen, eins zu lernen. Beim kleinen Ivan war es das Klavier, was für den großen Ivan Repušić auf jeden Fall die beste Wahl war.

ICH MÖCHTE REGELMÄSSIG ERFAHREN, WAS BEIM MÜNCHNER RUNDFUNKORCHESTER SO GEHT.

Die große Saisonvorschau halten Sie in den Händen. Dazu gibt es Flyer für einzelne Konzertreihen. In der Stadt erinnern Konzertplakate an Ihr nächstes Musikerlebnis. Und natürlich finden Sie das Münchner Rundfunkorchester auf Facebook, Instagram und im World Wide Web. Zwei Newsletter können Sie abonnieren. Per Klick auf der Homepage, wo alles Wichtige rund ums Orchester zu finden ist.

rundfunkorchester.de
Mehr dazu auf den Seiten 88 / 89

IVAN REPUŠIĆ

Der kroatische Dirigent Ivan Repušić (geboren 1978) wurde an der Musikakademie in Zagreb bei Vjekoslav Šutej ausgebildet und verfolgte weitere Studien bei Jorma Panula und Gianluigi Gelmetti. Dazu kamen Assistenzen am Badischen Staatstheater Karlsruhe bei Kazushi Ōno und an der Deutschen Oper Berlin bei Donald Runnicles. Seine eigentliche Karriere startete Ivan Repušić 2002 am Kroatischen Nationaltheater in Split, dessen Chefdirigent und Operndirektor er von 2006 bis 2008 war. Dort erarbeitete er sich insbesondere ein großes italienisches Repertoire, das ihn nach wie vor auszeichnet. Grundlegende Erfahrungen sammelte er auch als Musikalischer Leiter (Music Programme Director) bei den Sommerfestivals in Split und Dubrovnik. Eine lange Freundschaft verbindet ihn mit dem Zadar Chamber Orchestra, dessen Chef er seit 2005 ist. Überdies unterrichtete Ivan Repušić bis 2017 als Lehrbeauftragter an der Akademie der Schönen Künste der Universität in Split.

Von 2010 bis 2013 war Ivan Repušić Erster Kapellmeister und von 2016 bis zum Sommer 2019 Generalmusikdirektor an der Staatsoper Hannover. Dort leitete er u. a. *Manon Lescaut*, den *Fliegenden Holländer*, *Salome*, *Aida* und *La damnation de Faust*. 2011 gab Ivan Repušić mit Puccinis *La bohème* sein Debüt an der Deutschen Oper Berlin, wo er nachfolgend als Erster ständiger Gastdirigent weitere zentrale Werke des Repertoires präsentierte, so *Die Zauberflöte*, *Lucia di Lammermoor, Macbeth, La traviata, Un ballo in maschera, Tosca*, *Turandot, Cavalleria rusticana/Pagliacci, Evgenij Onegin*, *Carmen*, *Tannhäuser* und *Der fliegende Holländer*. Zudem war Ivan Repušić beispielsweise an der Hamburgischen Staatsoper, der Semperoper Dresden, dem Aalto-Musiktheater in Essen, der Komischen Oper Berlin und dem New National Theatre Tokyo sowie beim Orchestra Sinfonica di Milano Giuseppe Verdi, beim Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin, bei den Brüsseler Philharmonikern, den Prager Symphonikern, dem Norwegian National Opera Orchestra Oslo sowie der Slowenischen Philharmonie und den Zagreber Philharmonikern zu erleben.

Zur Spielzeit 2017/2018 übernahm Ivan Repušić das Amt als Chefdirigent des Münchner Rundfunkorchesters. In seinem Antrittskonzert setzte er mit Verdis *Luisa Miller* den Auftakt zu einem Zyklus von frühen und selten gespielten Verdi-Opern, der mit *I due Foscari* und *Attila* fortgesetzt wurde. Die Livemitschnitte davon erscheinen jeweils bei BR-KLASSIK; beim selben Label kamen auch das Requiem von Maurice Duruflé und Ouvertüren von Franz von Suppé auf CD heraus. Weitere Highlights waren Gastspiele in Budapest, Ljubljana und Zagreb sowie eine Tournee mit Diana Damrau. Neue Repertoire-Horizonte eröffnete Ivan Repušić mit Igor Kuljerićs *Kroatischem glagolitischen Requiem* und Jakov Gotovacs komischer Oper *Ero der Schelm*, deren Einspielung ebenfalls vorliegt. Zudem wird auf Initiative von Ivan Repušić pro Saison jeweils ein Artist in Residence eingeladen (Marina Rebeka, Simone Rubino, Emmanuel Pahud, Krassimira Stoyanova).

MÜNCHNER RUNDFUNKORCHESTER

Gegründet 1952, hat sich das Münchner Rundfunkorchester im Lauf seiner knapp 70-jährigen Geschichte zu einem Klangkörper mit einem enorm breiten künstlerischen Spektrum entwickelt und sich gerade aufgrund seiner Vielseitigkeit in der Münchner Orchesterlandschaft positioniert. Konzertante Opernaufführungen mit herausragenden Sängerinnen und Sängern im Rahmen der Sonntagskonzerte und die Reihe Paradisi gloria mit geistlicher Musik des 20./21. Jahrhunderts gehören ebenso zu seinen Aufgaben wie Kinder- und Jugendkonzerte mit pädagogischem Begleitprogramm, unterhaltsame Themenabende unter dem Motto „Mittwochs um halb acht“ oder die Aufführung von Filmmusik. Dass das Münchner Rundfunkorchester am Puls der Zeit ist, beweist es immer wieder auch mit symphonischen Grenzgängen in Richtung Jazz und anderen Crossover-Projekten.

Die Chefdirigenten

Erster Chefdirigent des Münchner Rundfunkorchesters war Werner Schmidt-Boelcke (1952–1967), ein Meister der „Gehobenen Unterhaltungsmusik“. Ihm folgte Kurt Eichhorn (1967–1975), der nicht zuletzt einen legendären Orff-Zyklus vorlegte. Heinz Wallberg (1975–1981), Lamberto Gardelli (1982–1985), Giuseppe Patané (1988–1989) und Roberto Abbado (1992–1998) rückten einerseits die Oper stärker in den Vordergrund, erweiterten andererseits aber in den Funkkonzerten bzw. den Promenadenkonzerten auch den Horizont im Bereich der Instrumentalmusik. Von 1998 bis 2004 war Marcello Viotti Chefdirigent des Orchesters. Seine besondere Leidenschaft galt dem französischen und italienischen Opernrepertoire, und auch der Erfolg der zum Heiligen Jahr 2000 gegründeten Konzertreihe Paradisi gloria geht wesentlich auf ihn zurück. Ulf Schirmer, Künstlerischer Leiter des Münchner Rundfunkorchesters von 2006 bis 2017, setzte Akzente u. a. durch die Uraufführung von Auftragswerken bei Paradisi gloria sowie Wiederentdeckungen im Bereich der Oper und Operette. Aktueller Chefdirigent seit der Saison 2017/2018 ist der Kroate Ivan Repušić. Auf seinen Wunsch hin verpflichtet das Münchner Rundfunkorchester jeweils einen Artist in Residence; der Sopranistin Marina Rebeka, dem Schlagzeuger Simone Rubino und dem Flötisten Emmanuel Pahud folgt dabei in der Spielzeit 2020/2021 die Sopranistin Krassimira Stoyanova.

Nachwuchsförderung Kinder- und Jugendarbeit

2006 begann das Münchner Rundfunkorchester seine Kooperation mit der Theaterakademie August Everding; regelmäßig werden dabei Musiktheaterprojekte für die szenische Aufführung im Prinzregententheater erarbeitet. Zum Engagement des Orchesters im Bereich der Nachwuchsförderung gehört daneben die Mitwirkung bei Wettbewerben, darunter der Internationale Musikwettbewerb der ARD. Einen großen Raum nimmt schließlich die Kinder- und Jugendarbeit ein, die auf einem Drei-Säulen-Modell mit Lehrerfortbildungen, Schulbesuchen durch die Musiker und anschließenden Konzerten beruht. Zur festen Institution ist das Projekt Klasse Klassik geworden, bei dem Schülerinnen und Schüler mit Mitgliedern des Münchner Rundfunkorchesters (und ggf. auch dem BR-Chor) gemeinsam in der Philharmonie im Gasteig auftreten.

Gastspiele, Kooperationen und CDs

Ergänzend zu den Verpflichtungen an seinem Heimatort ist das Münchner Rundfunkorchester bei Gastkonzerten an renommierten Stätten wie dem Festspielhaus Baden-Baden oder dem Goldenen Saal des Wiener Musikvereins sowie bei bekannten Festivals wie dem Kissinger Sommer und dem Festival der Nationen zu erleben. Dabei hat es in jüngerer Zeit mit Künstlern wie Diana Damrau, Leo Nucci, Klaus Florian Vogt, Mischa Maisky und Fazıl Say zusammengearbeitet. Highlights waren außerdem die Konzerte unter Leitung von Chefdirigent Ivan Repušić in Budapest, Ljubljana und Zagreb. Durch verschiedene Kooperationen ist das Münchner Rundfunkorchester bestens vernetzt. Hervorgehoben sei nur die Zusammenarbeit mit der Stiftung Palazzetto Bru Zane, die sich der Pflege der französischen Musik der Romantik widmet. Dank seiner CD-Einspielungen ist das Münchner Rundfunkorchester kontinuierlich auf dem Tonträgermarkt präsent. Neben Musiktheater-Gesamtaufnahmen, darunter zuletzt Jakov Gotovacs *Ero der Schelm* und Rossinis *Sigismondo*, erschienen hochkarätige Sängerporträts etwa mit Anna Bonitatibus, Véronique Gens und Marina Rebeka. Vielfach ausgezeichnet wurde das Album *Offenbach – Colorature* mit der Sopranistin Jodie Devos. ▬

BR-KLASSIK-STUDIOKONZERTE
ABONNEMENT 2020/2021

BR KLASSIK

RAFAEL FINGERLOS
BARITON
SASCHA EL MOUISSI
KLAVIER

Di. 13. Oktober 2020
Studio 2, 20.00 Uhr

Lieder von **Ludwig van Beethoven** (Liederkreis „An die ferne Geliebte", op. 98), **Max Bruch** und **Johannes Brahms** sowie Volksliedbearbeitungen

Moderation: Falk Häfner

FRANÇOIS LELEUX
OBOE
EMMANUEL STROSSER
KLAVIER

Di. 10. November 2020
Studio 2, 20.00 Uhr

Camille Saint-Saëns
Sonate für Oboe und Klavier D-Dur, op. 166

Henri Dutilleux
Sonate für Oboe und Klavier

Claude Debussy
Altsaxophon-Rhapsodie

Robert Schumann
Adagio und Allegro As-Dur, op. 70

Francis Poulenc
Sonate für Oboe und Klavier

Antal Doráti
Duo concertante für Oboe und Klavier

Moderation: Meret Forster

THE WAVE QUARTET
MUSIK FÜR VIER MARIMBAS

Di. 19. Januar 2021
Studio 2, 20.00 Uhr

Rune Tonsgaard Sørensen
„Shine you no more"

The Wave Quartet
„Carmen"-Suite (nach Georges Bizet)

Astor Piazzolla
„Libertango"
„Aconcagua"-Konzert

Tobias Broström
„Arena"

Suzanne Vega
„Gypsy"

Avner Dorman
„Udacrep Akubrad"

Moderation: Meret Forster

Fotos: Theresa Pewal; Jean-Baptiste Millot; Daniel Delang; Felix Broede; Dario Acosta; BR / Fabian Stoffers

HERBERT SCHUCH
KLAVIER

Di. 23. Februar 2021
Studio 2, 20.00 Uhr

Ludwig van Beethoven
Elf Bagatellen, op. 119

György Ligeti
„Musica ricercata"

Franz Schubert
Impromptu c-Moll, D 899/1

Henri Pousseur
„Coups de dés en échos"

Ludwig van Beethoven
Sonate G-Dur, op. 31/1

Moderation: Falk Häfner

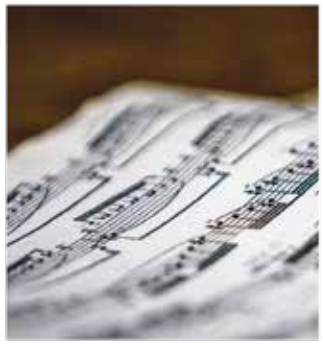
GOLDA SCHULTZ
SOPRAN
JONATHAN WARE
KLAVIER

Di. 20. April 2021
Studio 2, 20.00 Uhr

Lieder und Gesänge von **Hildegard von Bingen, Clara Schumann, Lili Boulanger, Amy Beach** und **Kathleen Tagg**

Moderation: Falk Häfner

FESTIVAL DER ARD-PREISTRÄGER



Mo. 31. Mai 2021
Studio 2, 20.00 Uhr

Künstlerisches Miteinander statt Wettbewerbsanspannung: Im Kammerkonzert musizieren die aktuellen Preisträger des Internationalen Musikwettbewerbs der ARD gemeinsam. Im Mittelpunkt steht die Suche nach musikalischem Ausdruck und künstlerischer Vollkommenheit.

Werke von
Wolfgang Amadeus Mozart, Henry Cowell, Astor Piazzolla, Wolfgang Schlüter, Iannis Xenakis, Antonín Dvořák, Joseph Haydn, Darius Milhaud, Alexej Gerassimez, Anders Koppel und **Béla Bartók**

Abo (6 Konzerte): Euro 110,– / 145,– | 25% Ersparnis im Vergleich zum Einzelkartenkauf!
Einzelkarten (VVK ab 16.6.2020): Euro 26,– / 35,– sowie Euro 18,– / 22,– (Festival der ARD-Preisträger)
Schüler und Studenten: Euro 8,–

Abo-Hotline 0800-59 00 595 (national, gebührenfrei), +49 89 55 80 80 (international)
BRticket 0800-59 00 594 (national, gebührenfrei), +49 89 59 00 10 880 (international)
shop.br-ticket.de | München Ticket 089 / 54 81 81 81

facebook.com/brklassik
br-klassik.de

BESETZUNG

CHEFDIRIGENT
Ivan Repušić

ERSTE KONZERTMEISTER
Henry Raudales
Stanko Madić

STELLVERTRETENDE KONZERTMEISTERINNEN
Doren Dinglinger
Elena Soltan
So Jin Kim

ERSTE VIOLINE
Karol Liman
Ralf Klepper
Norbert Bernklau
Uta Hannabach
Hande Özyürek
Julia Kühlmeyer
Nu Lee Joung
Savva Girshenko*
Marie-Claudine Papadopoulos*
Doreen Dasol Yun*

ZWEITE VIOLINE
Eugene Nakamura (Stimmführer)
Ga Young Son-Turrell* (stellv. Stimmführerin)
Julia Bassler
Eva Hahn*
Ionel Craciunescu
Martina Liesenkötter
Josef Gröbmayr
Florian Eutermoser
Emmanuel Hahn
Matthew Peebles*

VIOLA
Norbert Merkl (Solo)
Hans-Ulrich Breyer (stellv. Solo)
Tilbert Weigel
Albert Bachhuber
Malgorzata Kowalska-Stefaniak
Christopher Zack
Birte Razmara*

VIOLONCELLO
Uladzimir Sinkevich (Solo)
Alexandre Vay (stellv. Solo)
Song-Ie Do
Wolfram Dierig
Rabia Aydin

KONTRABASS
Ingo Nawra (Solo)
Albert Frasch (stellv. Solo)
Peter Schlier (stellv. Solo)
Martin Schöne
Christian Brühl

FLÖTE
Christiane Dohn
Alexandra Muhr

OBOE
Jürgen Evers
Florian Adam

KLARINETTE
Eberhard Knobloch
Caroline Rajendran

FAGOTT
Till Heine
Kaspar Reh

HORN
Hanna Sieber
Claudius Müller
Marc Ostertag
Franz Kanefzky

TROMPETE
Mario Martos Nieto
Josef Bierlmeier
Makio Bachauer

POSAUNE
Elmar Spier
Damien Lingard
Markus Blecher

PAUKE / SCHLAGZEUG
Christian Obermaier
Alexander Fickel
Andreas Moser

HARFE
Uta Jungwirth

* Zeitvertrag
kursiv = Solo

ORCHESTERVORSTAND
Florian Eutermoser
Ralf Klepper
Ingo Nawra

KÜNSTLERISCHER BEIRAT
Florian Adam
Jürgen Evers
Uta Jungwirth
Norbert Merkl
Eugene Nakamura
Peter Schlier

DAS MÜNCHNER RUNDFUNKORCHESTER AUF **BR-KLASSIK** – RADIO UND ONLINE

LIVE-ÜBERTRAGUNGEN, KONZERTMITSCHNITTE UND CD-PRODUKTIONEN DES MÜNCHNER RUNDFUNKORCHESTERS
bilden einen wesentlichen Teil des Angebots von BR-KLASSIK

Samstags | 12.05 Uhr
DIVERTIMENTO
Aufnahmen mit dem Münchner Rundfunkorchester

Sonntags | 19.05 Uhr
DAS MÜNCHNER RUNDFUNKORCHESTER
Live-Übertragungen der Sonntagskonzerte
Sendung von Konzertmitschnitten und Studioproduktionen

MITTWOCHS UM HALB ACHT
Die Konzerte aus dem Prinzregententheater werden in der Regel live gesendet.

PARADISI GLORIA
KLASSIK ZUM STAUNEN
EXTRAKONZERTE
Die Konzerte werden von BR-KLASSIK mitgeschnitten und zeitversetzt gesendet.

KONZERTE ZUM NACHHÖREN UND KONZERTVIDEOS
Konzerte des Münchner Rundfunkorchesters sowie von Symphonieorchester und Chor des Bayerischen Rundfunks können nach der Erstsendung im Radio unter br-klassik.de in der Regel 30 Tage online nachgehört werden. Ausgewählte Produktionen sind auf BR-KLASSIK Concert als Video-Livestream und anschließend on demand verfügbar.

br-klassik.de
br-klassik.de/concert

BR KLASSIK

MANAGEMENT UND TEAM

MANAGEMENT
Veronika Weber

ASSISTENZ MANAGEMENT / TEAM
Noëmi Radandt
Andrea Hofko

LEITER KÜNSTLERISCHE PLANUNG
Ulrich Pluta

KÜNSTLERISCHES BETRIEBSBÜRO
Florian Lang
Katharina Oberhofer-Ast

KINDER- UND JUGENDKONZERTE
Constanze Straub
Hannah Gröschl

ORCHTESTERBÜRO
Anja Menzel
Sabine Schmahl

ORCHESTERINSPIZIENZ
Klaudius Gwosc

ORCHESTERWARTE
Thorsten Cremer
Michele DiBono

NOTENLEKTORAT / NOTENARCHIV
Alba Bellini
Christoph Hümmer
Fabian Schmidt

SERVICEBÜRO BR-KLANGKÖRPER

LEITUNG
Sarah Weissberg

MARKETING / CONTENT MANAGEMENT
SOCIAL MEDIA
Anja Hoydem
Hakan Isiklilar
Bettina Schleiermacher /
Diana Dickmann
Manuel Weidler
Noëmi Zimdahl

PROGRAMMHEFTREDAKTION / PUBLIKATIONEN
Dr. Doris Sennefelder
Alexander Heinzel

ABONNEMENTBÜRO / BR-TICKET
Christian Tomaszewski
Tobias Wagner
Barbara Dooley
Cansu Gazioglu / Andreas Rößler
Susanne Prätorius

BR-KLASSIK LABEL
Stefan Piendl
Dr. Carsten Wulff
Thomas Becker
Barbara Widenmayer

2 CDs, BR-KLASSIK 900330

2 CDs, BR-KLASSIK 900328

2 CDs, BR-KLASSIK, 900323

CD, BR-KLASSIK 900329

2 CDs, CPO 555 080-2

2 CDs, CPO 555 140-2

CD, IGEL RECORDS
ERSCHEINT IM JULI 2020

4 CDs, BR-KLASSIK 900925

CD, WARNER CLASSICS 0190295392444

CD, BR-KLASSIK 900324

2 CDs, BR-KLASSIK 900327

CD, PRIMA CLASSIC 9362180

CD, SONY 19075928632
LP, SONY 19075928631

CD, ALPHA CLASSICS 437
DIAPASON D'OR, CHOC DE CLASSICA
DIAMANT – OPÉRA MAGAZINE, BBC MUSIC
MAGAZINE CHOICE (OPERA CHOICE)
LE CHOIX DE FRANCE MUSIQUE
U. A.

MIT FREUNDEN GELINGT NOCH VIEL MEHR

Theaterakademie August Everding
Kooperationspartner bei szenischen Opern- und Musical-Aufführungen
An der Theaterakademie August Everding haben junge Sängerinnen und Sänger die Gelegenheit, sich schon früh und unter professionellen Bedingungen auf der Bühne zu erproben und wertvolle Erfahrungen für ihren weiteren Werdegang im Musiktheaterbetrieb zu sammeln. In diesem einzigartigen Ausbildungskonzept erarbeiten Studierende des Master-Studiengangs Musiktheater / Operngesang und des Bachelor- bzw. Master-Studiengangs Musical der Hochschule für Musik und Theater München unter Anleitung erfahrener Dirigenten, Regisseure und Orchester eine große Musiktheaterproduktion – von den ersten Ensembleproben bis hin zur Premiere im Prinzregententheater, dem Sitz der Theaterakademie. Erarbeitet werden neben Klassikern der Opernliteratur auch ausgefallene Werke und Musicals. Viele der Absolventen werden später feste Mitglieder von Ensembles an renommierten Opernhäusern und finden sich auch regelmäßig in den Solistenensembles der Konzerte vom Münchner Rundfunkorchester.
Seite 46

Palazzetto Bru Zane – Centre de musique romantique française
Kooperationspartner in den Sonntagskonzerten und bei CD-Produktionen
Palazzetto Bru Zane hat es sich zur Aufgabe gemacht, französische Musik des 19. Jahrhunderts auch jenseits des aktuellen Mainstreams zu erkunden und Komponisten und Werken, die seinerzeit von großer Bedeutung waren, wieder zu gebührender Aufmerksamkeit zu verhelfen. Im Zentrum der 2009 gegründeten Stiftung stehen musikwissenschaftliche Forschung, die Herausgabe kritischer Werkausgaben, die Unterstützung von Gesamteinspielungen oder von CDs mit Zusammenstellungen von Repertoirewert, die Kommunikation auch in Künstlerkreisen sowie die Förderung internationaler Aufführungen von Opern und Konzerten. Dabei hat Palazzetto Bru Zane bereits fünf Opernprojekte im Rahmen der Sonntagskonzerte, der Kooperation mit der Theaterakademie August Everding und der Veröffentlichung der CD-Mitschnitte unterstützt, von denen mehrere preisgekrönt wurden. Ebenso hat Palazzetto Bru Zane die CD-Alben *Visions* mit Véronique Gens und *Offenbach – Coloratur*e mit Jodie Devos unterstützt. *Visions* wurde mit dem renommierten International Classical Music Award ausgezeichnet, *Offenbach – Coloratur*e – unter vielen anderen – mit dem Diapason d'or de l'année, dem OPER!-Award sowie dem Choc von Classica.
Seiten 15, 107

Kulturmanagement des Erzbischöflichen Ordinariats der Diözese München-Freising
Kooperationspartner bei Paradisi gloria
Seit dem Jahr 2000 besteht die von der Künstlerseelsorge des Erzbischöflichen Ordinariats und vom Münchner Rundfunkorchester ins Leben gerufene Konzertreihe Paradisi gloria, in der geistliche und im weitesten Sinne spirituell inspirierte Musik des 20. und 21. Jahrhunderts präsentiert wird. Paradisi gloria hat in der Herz-Jesu-Kirche in München-Neuhausen einen in seiner Modernität überaus passenden Klangraum gefunden und erfreut sich in seiner nunmehr 22. Spielzeit ungebrochenen Interesses.
Seiten 30 bis 37

Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus, Bayerisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst, Bayerische Landeskoordinierungsstelle Musik, Kulturreferat der Landeshauptstadt München, Bayerischer Musikrat / Bayerischer Landesjugendchor, Carl-Orff-Stiftung
Kooperationspartner bei Klasse Klassik
Seit 2003 bietet „Klasse Klassik – bayerische Schulorchester und -chöre musizieren mit dem Münchner Rundfunkorchester" jungen Musikerinnen und Musikern die Gelegenheit, in der Begegnung mit Profimusikern und unter der Leitung namhafter Dirigenten wertvolle Impulse für die eigene Musikausübung und die Weiterentwicklung ihres Schulorchesters zu erhalten. Die Kooperation dieses nachhaltigen, schuljahresbegleitenden Förderprojekts wurde zwischenzeitlich auch auf bayerische Schulchöre ausgeweitet. Deshalb konnte in dieser Saison der Bayerische Landesjugendchor als musikalischer Partner gewonnen werden. Der Landesjugendchor ist ein Projekt des Bayerischen Musikrats und wird durch das Bayerische Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst gefördert. Dank der Unterstützung des Kulturreferats kann das Abschlusskonzert in der Philharmonie im Gasteig stattfinden und zum unvergesslichen Erlebnis für die jungen Musikerinnen und Musiker in Bayerischen Schulorchestern und -chören werden. Aktuell unterstützt uns außerdem die Carl-Orff-Stiftung, die sich für den musikalischen Nachwuchs einsetzt – ganz im Sinne des Komponisten.
Seite 51

Otto Falckenberg Schule
Kooperationspartner bei Paradisi gloria
In den Konzerten von Paradisi gloria werden ausgesuchte, die Musik ergänzende Texte und Gedichte rezitiert. Diesen Part übernehmen junge Schauspielstudierende der Otto Falckenberg Schule.
Seiten 30 bis 37

Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus
Kooperationspartner bei Klassik zum Staunen
Bereits seit den 1980er Jahren veranstaltet

das Münchner Rundfunkorchester – damals in Deutschland einzigartig und in der Folge wegweisend – altersgerecht präsentierte und konzipierte Konzerte für ein junges Publikum. Um verstärkt Kinder und Jugendliche zu erreichen, die wenig Zugang zur klassischen Musik haben, bündelten das Rundfunkorchester und das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus 2002 ihre Kräfte und führten das sogenannte Drei Säulen-Modell ein: Mitglieder des Rundfunkorchesters bieten konzertbezogene Fortbildungen für Lehrkräfte an und besuchen Schulklassen in ganz Bayern, sodass die Kinder und Jugendlichen gut vorbereitet in die Konzerte der Reihe Klassik zum Staunen kommen. Durch dieses nachhaltige und breitenwirksame Modell werden pro Saison über 17 000 Schulkinder und Jugendliche, Eltern und Lehrer erreicht.

Seiten 48 bis 65

Grundschule Wolfersdorf

Das Münchner Rundfunkorchester hat 2006 eine Patenschaft für die Grundschule Wolfersdorf (Landkreis Freising) übernommen. Ziel der bayernweit ersten Patenschaft dieser Art ist, mit den Workshops, Unterrichtsbesuchen und der Integration in die Programme des Münchner Rundfunkorchesters Impulse zur Beschäftigung mit klassischer Musik zu geben. Ein wesentlicher Bestandteil der Kooperation ist das jährliche Patenkonzert für die ganze Schulfamilie mit Eltern und Lehrern in der Kirche von Wolfersdorf, gestaltet von Mitgliedern des Münchner Rundfunkorchesters und Kindern der Grundschule Wolfersdorf.

Seite 55

Stiftung art131

Das Modell der Schulpatenschaft unter dem Motto „Patenschaft macht Schule“ wird seit 2018 für interessierte Schulen zur Nachahmung angeboten und erfährt damit eine bayernweite Verbreitung – ermöglicht durch die Unterstützung der Stiftung art131.

Seiten 55, 64 / 65

Münchner Familienpass – Landeshauptstadt München, Stadtjugendamt im Sozialreferat

Seit Januar 2016 ist das Münchner Rundfunkorchester im Münchner Familienpass vertreten. Mit Ermäßigungsgutscheinen zu den Klassik-zum-Staunen-Konzerten und exklusiven Angeboten werden Familien in der Freizeitgestaltung unterstützt und lernen das Münchner Rundfunkorchester und den Bayerischen Rundfunk näher kennen. Der Münchner Familienpass ist Teil der Leitlinie Kinder- und Familienpolitik der Landeshauptstadt München.

KulturKinder München

Die KulturKinder München sind ein Projekt des gemeinnützigen Vereins KulturRaum München. Ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vermitteln kostenfreie Tickets zu Kulturveranstaltungen für Kinder bis 13 Jahren. Das Münchner Rundfunkorchester ist Kulturpartner der KulturKinder München und ermöglicht Kindern aus Familien mit niedrigen Einkommen den Konzertbesuch.

FREUNDESKREIS

DES MÜNCHNER RUNDFUNKORCHESTERS

Freundschaft schließen, das bedeutet Gewinn für jeden: Werden Sie Mitglied im Freundeskreis eines Orchesters von großem Renommee und vielseitigem Engagement. Teilen Sie Ihre Begeisterung für Musik mit den Freunden des Münchner Rundfunkorchesters!

Mit Ihrer Mitgliedschaft im Freundeskreis unterstützen Sie die Nachwuchsförderung begabter junger Musiker sowie nachhaltige pädagogische Aktivitäten des Orchesters an Schulen. Bei weiteren ausgewählten Projekten tritt der Freundeskreis als Unterstützer des Orchesters auf.

NUTZEN SIE DIE VORTEILE EINER MITGLIEDSCHAFT IM FREUNDESKREIS!

- Erhalten Sie aktuelle Informationen zu Konzerten und Projekten des Münchner Rundfunkorchesters!
- Sichern Sie sich bevorzugt Konzertkarten mit Ermäßigungen!
- Erleben Sie Probenbesuche mit speziellen Einführungen!
- Erhalten Sie Kontakt zu Musikern, Dirigenten und Solisten!
- Beziehen Sie signierte CDs zu vergünstigten Preisen!

KAMMERKONZERTE DES MÜNCHNER RUNDFUNKORCHESTERS

Die Kammerkonzert-Reihe, die der Freundeskreis und Mitglieder des Münchner Rundfunkorchesters veranstalten, möchte mit ihren außergewöhnlichen Programmkonzepten ein Forum für musikalische Neuentdeckungen sein. Außerdem bietet sie den Mitgliedern des Rundfunkorchesters die Gelegenheit, sich als Solisten und Kammermusiker zu präsentieren.

Funkhaus, Rundfunkplatz 1, 80335 München

STUDIO 1 IM FUNKHAUS
19.30 UHR

#45 | MI. 7. OKTOBER 2020
BEETHOVEN 2020 – SAISON OPENING

Ludwig van Beethoven
Variationen über „Là ci darem la mano", WoO 28
„Geistertrio" D-Dur, op. 70/1 (*Trio Bavaria*)
Sextett Es-Dur, op. 81b

SONDERKONZERT DI. 24. NOVEMBER 2020
REPUŠIĆ – HOCH ZWEI!

Boris Papandopulo
Werke für Klavier vierhändig (Auswahl)
Johannes Brahms
Klavierquintett f-Moll, op. 34
Katja und Ivan Repušić, Klavier

#46 | MI. 9. DEZEMBER 2020
INSTRUMENTEN-KÖNIG-IN

Dmitrij Schostakowitsch
Fünf Stücke für zwei Violinen und Klavier
Sergej Prokofjew
Sonate für zwei Violinen C-Dur, op. 56
Maurice Ravel
Streichquartett F-Dur, op. 35

#47 | DI. 9. FEBRUAR 2021
AUF DER SUCHE NACH DER VERLORENEN ZEIT

Andreas Moser
„Suite heur service" (*Trio Moreas*)
Olivier Messiaen
„Quatuor pour la fin du temps"

#48 | MI. 21. APRIL 2021
FILMKAMMERMUSIK

Nicht nur große symphonische Musik verleiht dem bewegten Bild im Kino Tiefe – auch die kleinen Besetzungen zaubern besondere Momente. Ein Kammermusikabend für Cineasten.

#49 | MI. 23. JUNI 2021
FORMATLABOR – LUST AUF NEUES?

Einmal Musik ganz anders erleben? Das Kammerkonzert für Neugierige!

Kontakt / weitere Informationen: Freundeskreis des Münchner Rundfunkorchesters e.V.
Tel. (089) 29 09 73 00 · E-Mail: info@fmro.de · fmro.de

ABONNEMENTS VORVERKAUF SERVICE

Abonnenten-Vorteile

Abo-/Kartenpreise

Was Sie über Ihr Abo wissen sollten

Klassik-zum-Staunen-Abo

Kartenvorverkauf für Schulklassen

BR Young

Schüler- und Studentenkarten

Online-Kartenverkauf

BRticket

Bestellkarte

Gewinn-Coupons

ABONNEMENTS VORVERKAUF SERVICE

ABONNENTEN HABEN VIELE VORTEILE

- **Abonnenten sparen:**
  Bis zu 30% im Vergleich zum Einzelkartenkauf.
- **Abonnenten wollen mehr:**
  Deshalb erhalten sie mit der Abo-Card 10% Preisnachlass auf Einzelkarten für BR-Konzerte ihrer Wahl.
- **Abonnenten lieben die Abwechslung:**
  Sie erleben eine Saison lang interessante Zusammenstellungen aus Bekanntem und neu zu Entdeckendem, hören Weltstars und aufstrebende Künstler.
- **Abonnenten kennen sich aus:**
  Sie nehmen regelmäßig am Kulturleben der Stadt teil.
- **Abonnenten stehen nicht an:**
  Sie müssen sich nicht um den Einzelkartenkauf kümmern.
- **Abonnenten setzen alles auf eine Karte:**
  Abo-Card – die persönliche Kundenkarte.
- **Abonnenten können auch mal was anderes vorhaben:**
  Die Abonnements sind übertragbar.
- **Abonnenten sind gut informiert:**
  Sie bekommen den Konzertplaner druckfrisch zugesendet.
- **Abonnenten sind auf jeden Fall mit dabei:**
  Sie sichern sich ihren Konzertbesuch bei ausverkauften Veranstaltungen.

ABONNENT WERDEN

SONNTAGSKONZERTE
MITTWOCHS UM HALB ACHT
PARADISI GLORIA
KLASSIK ZUM STAUNEN

ABONNEMENT-SERVICE

Gerne helfen wir Ihnen bei allen Fragen zum Abonnement.
Abo-Hotline, Telefon (national, gebührenfrei): 0800-59 00 595
Telefon (international): +49 89 55 80 80
Mo./Di./Do./Fr. 9.00 – 16.00 Uhr
Mi. 9.00 – 14.00 Uhr
Telefax: 089/59 00 18 42 326
E-Mail: serviceabo@br-ticket.de
Postanschrift: Bayerischer Rundfunk,
Abonnementbüro, 80300 München

ABONNEMENTBÜRO

Arnulfstraße 44 (Erdgeschoss im BR-Hochhaus)
80335 München
Mo./Di./Do./Fr. 9.00 – 17.30 Uhr
Mi. 9.00 – 14.00 Uhr

ABONNEMENT-BESTELLUNGEN

Neubestellungen für die nachfolgende Saison werden während des ganzen Jahres per Post, Telefax oder E-Mail entgegengenommen.

ABONNEMENTPREISE

SONNTAGSKONZERTE / PRINZREGENTENTHEATER

		I	II	III	IV	V
Einzelkarten	Euro	57,–	49,–	40,–	30,–	19,–
Abonnement (4 Konzerte)	Euro	160,–	139,–	114,–	87,–	54,–

Vorverkauf von Einzelkarten ab Di., 14. Juli 2020

Der Eintritt zu den **Konzerteinführungen** ist mit Abonnement- oder Konzertkarte frei.

MITTWOCHS UM HALB ACHT / PRINZREGENTENTHEATER

		I	II	III	IV	V
Einzelkarte	Euro	45,–	39,–	32,–	27,–	18,–
Abonnement (4 Konzerte)	Euro	130,–	111,–	92,–	75,–	49,–

Vorverkauf von Einzelkarten ab Di., 14. Juli 2020

Nachklang im Gartensaal mit den Künstlern des Abends im Anschluss an das Konzert.

Eintritt frei für Konzertbesucher.

PARADISI GLORIA / HERZ-JESU-KIRCHE, NEUHAUSEN

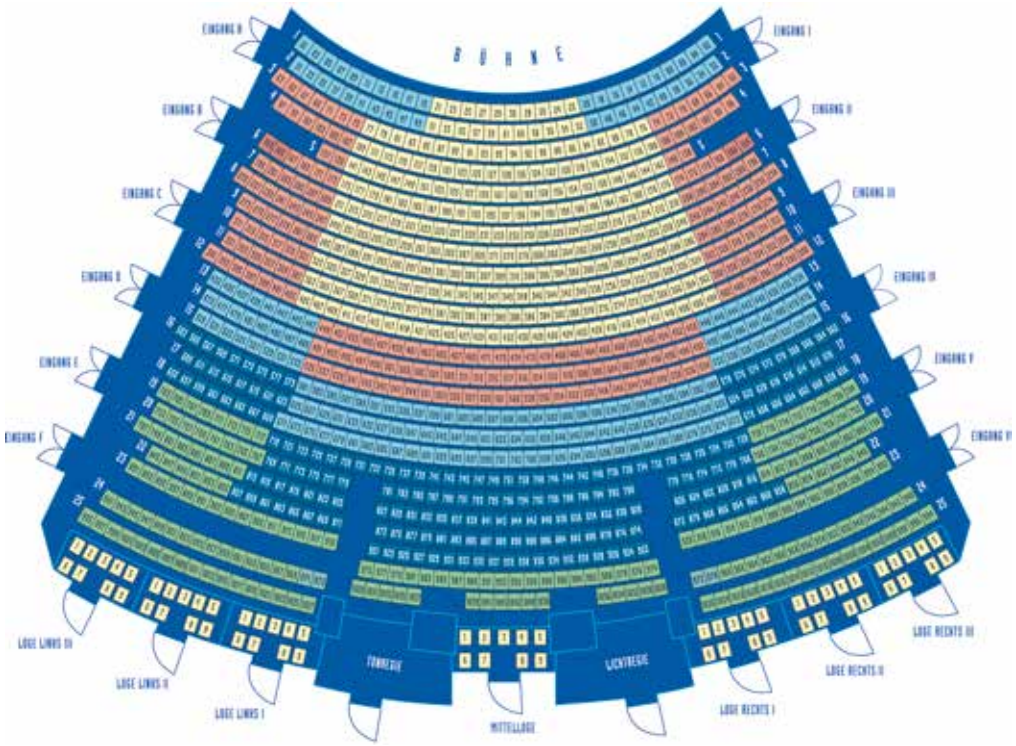
	1.–10. Reihe	**ab 11. Reihe**
Einzelkarte	Euro 34,–	Euro 25,–
Abonnement (3 Konzerte)	Euro 75,–	Euro 55,–

Vorverkauf von Einzelkarten ab Di., 14. Juli 2020

Der Eintritt zu den **Konzerteinführungen** ist mit Abonnement- oder Konzertkarte frei.

SITZPLAN

PRINZREGENTENTHEATER



KLASSIK ZUM STAUNEN

	Kinder Jugendliche	**Erwachsene**	**Familienkarte (2 Kinder + 2 Erwachsene)**
Einzelkarte (ab 6/8 Jahren)	Euro 8,–	Euro 12,–	Euro 35,–
Einzelkarte (ab 10 Jahren)	Euro 8,–	Euro 18,–	Euro 40,–
Abonnement (4 Konzerte)	Euro 25,–	Euro 39,–	Euro 112,–

Vorverkauf von Einzelkarten ab Di., 30. Juni 2020

ABONNEMENTBEDINGUNGEN

WAS SIE ÜBER IHR ABONNEMENT
WISSEN SOLLTEN

ABO-CARD

Pro Abonnement erhalten Sie eine persönliche Kundenkarte im Scheckkartenformat. Mit der Abo-Card können Sie bei BRticket und allen München-Ticket-Vorverkaufsstellen einen Preisnachlass von 10 % auf den Gesamtpreis (inklusive Vorverkaufs- und Systemgebühr sowie MVV) beim Kauf von Einzelkarten für BR-Konzerte in Anspruch nehmen. Die Anzahl der ermäßigten Karten, die Sie mit der Abo-Card pro Konzert kaufen können, ist nicht limitiert. Von der Ermäßigung sind Stehplätze, öffentliche Proben, Benefizkonzerte sowie Konzerte mit Fremdveranstaltern ausgeschlossen. An der Abendkasse kann die Abo-Card aus technischen Gründen nur in der Philharmonie im Gasteig, im Herkulessaal der Residenz und im Prinzregententheater eingesetzt werden.

ÜBERTRAGBARKEIT

Abonnenten können ihren Platz für einzelne Konzerte an Dritte übertragen. Da Sie für jedes Abonnementkonzert eine gesonderte Karte erhalten, kann diese einzeln weitergegeben werden. Falls die Karte nicht persönlich weitergegeben werden kann, stellen wir gerne eine Ersatzkarte aus, die auf den Namen des Abonnement-Inhabers abgeholt werden kann. Die Ausstellung der Ersatzkarte erfolgt direkt an der jeweiligen Abendkasse und muss nicht vorher angemeldet werden.

EINFÜHRUNGSVERANSTALTUNGEN

Die Abo-Eintrittskarten berechtigen auch zum Besuch der Einführungsveranstaltungen, soweit solche angeboten werden.

EINTRITTSKARTE ALS FAHRSCHEIN

Jede Abonnement- bzw. Einzelkarte für ein Konzert des Bayerischen Rundfunks (ausgenommen Ersatzkarten, die an der Abendkasse ausgestellt wurden) beinhaltet die kostenlose Nutzung des MVV für die Fahrt zur Veranstaltung und zurück. Als Nachweis gilt ein entsprechender Eindruck auf den Karten.

SCHRIFTLICHE VORBESTELLUNG VON EINZELKARTEN

Abonnenten haben die Möglichkeit, Einzelkarten ab Erscheinen der Saisonbroschüre bis einen Monat vor offiziellem Vorverkauf beim Abonnementbüro vorzubestellen (bitte Kundennummer angeben). Die Vorbestellung ist unverbindlich und wird kurz vor dem Vorverkaufstermin in der Reihenfolge des Eingangs bearbeitet. Sie erhalten in der Regel vor dem Vorverkaufsbeginn eine Auftragsbestätigung oder eine Absage.

SERIEN- BZW. PLATZTAUSCH

Ein Tausch ist nur zu Beginn der Saison möglich. Bitte teilen Sie uns Ihren Änderungswunsch bis spätestens vier Wochen nach Zugang der Saisonvorschau mit.

KÜNDIGUNG / VERLÄNGERUNG

Ein Abonnement verlängert sich automatisch um eine weitere Saison, wenn es nicht bis vier Wochen nach Zugang des Konzertplaners schriftlich gekündigt wird. Die Bezahlung erfolgt per Bankeinzug oder Überweisung. Bei Nichteinhaltung der Zahlungsfrist gilt das Abonnement als freigegeben. Die Abo-Eintrittskarten werden bis spätestens eine Woche vor dem ersten Konzert verschickt, nach Möglichkeit jedoch früher.

PROGRAMM- BZW. BESETZUNGSÄNDERUNGEN

Der BR behält sich aus künstlerischen bzw. technischen Gründen Besetzungs-, Termin-, Programm- oder Sitzplatzänderungen vor. Änderungen berechtigen nicht zur Rückgabe des Abonnements. Ein Wechsel in ein anderes Konzert ist ebenfalls nicht möglich. Dies gilt auch bei nicht wahrgenommenen Konzertterminen.

KORRESPONDENZ UND ADRESSÄNDERUNGEN

Als Abonnent erhalten Sie Informationen über Konzerte und Veranstaltungen aktuell per Post. Damit wir dies auch in Zukunft gewährleisten können, bitten wir Sie, uns Adressänderungen schriftlich mitzuteilen. Bei jedem Schriftwechsel bitten wir Sie um Angabe Ihrer Kundennummer sowie der Abonnementreihe.

BILD- UND TONAUFZEICHNUNGEN

Die Konzerte des Bayerischen Rundfunks werden regelmäßig im Fernsehen übertragen, im Radio gesendet, im Internet bereitgestellt (Livestream / on demand) oder für CD- bzw. DVD-Produktionen mitgeschnitten. Daher kann es durch Platzsperrungen, Kameras, Mikrofone oder zusätzliche Beleuchtungen zu leichten Beeinträchtigungen kommen. Wir versuchen selbstverständlich immer, diese Einschränkungen so gering wie möglich zu halten, und bedanken uns herzlich für Ihr Verständnis. Durch die Teilnahme an der Veranstaltung erklären Sie sich damit einverstanden, dass Aufzeichnungen und Bilder von Ihnen und / oder Ihren minderjährigen Kindern ohne Anspruch auf Vergütung ausgestrahlt, verbreitet, insbesondere in Medien (einschließlich Fernsehen, Internet und Printprodukten) genutzt und auch auf individuellen Abruf und unabhängig von der Art des Empfangsgeräts öffentlich zugänglich und wahrnehmbar gemacht werden können. Mit eingeschlossen sind auch eventuelle entgeltliche Nutzungen der Produktion in allen Arten, Formen und Medien. Wegen Aufzeichnungen und / oder Live-Übertragungen ist bei Verspätung ein Einlass erst in der Pause möglich. Bei Konzerten mit nur einem Werk ist ein verspäteter Einlass gänzlich ausgeschlossen.

KARTENVORVERKAUF

INFORMATIONEN ZUM VORVERKAUF

Tickets online: shop.br-ticket.de

BRticket
Arnulfstraße 44 (BR-Hochhaus, Erdgeschoss), 80335 München
Mo./Di./Do./Fr. 9.00 – 17.30 Uhr, Mi. 9.00 – 14.00 Uhr
Telefon (national, gebührenfrei): 0800-59 00 594
Telefon (international): +49 89 59 00 10 880
Telefax: 089/59 00 10 881, E-Mail: service@br-ticket.de

Kartenpreise von Fremdveranstaltern zzgl. Vorverkaufsgebühren.
Die genannten Preise von Konzerten des Bayerischen Rundfunks gelten bei BRticket sowie online unter shop.br-ticket.de, Preise anderer Anbieter können abweichen.

Vorverkauf in München und im Umland
bei allen an München Ticket angeschlossenen Vorverkaufsstellen.

Schüler- und Studentenkarten zu Euro 8,– bereits im Vorverkauf
(begrenztes Kontingent, Altersgrenze: vollendetes 28. Lebensjahr).

Vorverkaufsbeginn
Siehe Hinweise bei den jeweiligen Konzertreihen und -terminen.

Rückgabe
Für bereits bezahlte Karten besteht kein Umtausch- oder Rückgaberecht.

Eintrittskarte als Fahrschein
Eintrittskarten für ein Konzert des Bayerischen Rundfunks (Ausnahmen: öffentliche Proben sowie Konzerte mit Fremdveranstaltern) beinhalten die kostenlose Nutzung des MVV für die Fahrt zur Veranstaltung und zurück. Als Nachweis gilt ein entsprechender Eindruck auf den Karten.

Einführungsveranstaltungen
Die Eintrittskarten berechtigen auch zum Besuch der Einführungsveranstaltungen, soweit solche angeboten werden.

Versandpauschale
Für die schriftliche Bestellung von Einzelkarten über das Abonnementbüro des Bayerischen Rundfunks wird eine Versandpauschale von Euro 6,– erhoben.

Bayerische Ehrenamtskarte
Gegen Vorlage der Bayerischen Ehrenamtskarte gewährt der Bayerische Rundfunk 10 % Ermäßigung auf die Eintrittskarten zu Konzerten von Münchner Rundfunkorchester und BR-Chor (gilt nicht für Konzerte von Fremdveranstaltern).

KARTENVORVERKAUF

KLASSIK ZUM STAUNEN
SCHÜLER- UND STUDENTENKARTEN
BR YOUNG

Vorverkauf bei Konzerten für Schulklassen
nur schriftlich über BRticket, freier Verkauf der Restkarten ab zwei Wochen vor Konzerttermin über den BRticket-Webshop sowie über alle an München Ticket angeschlossenen Vorverkaufsstellen.
shop.br-ticket.de

Eintrittskarten für Schulklassen, Gruppen und Begleitpersonen
- Schülerkarten: Euro 8,–
- Begleiterkarten: Für Schulklassen gilt bei allen Klassik-zum-Staunen-Konzerten: 1 Begleiterfreikarte pro 12 Schüler.
- Weitere Begleiterkarten sind zum ermäßigten Preis von Euro 8,– erhältlich (maximal 5 Stück pro Buchung).
- Informationen zum Kartenvorverkauf für Schulklassen ausschließlich über BRticket. Telefon (national, gebührenfrei): 0800-59 00 594
  Telefon (international): +49 89 59 00 10 880
- Schulklassenbestellungen nur mit schriftlicher Anmeldung:
  BRmedia Service GmbH
  BRticket, Hopfenstraße 4,
  80335 München
  Telefax: 089/59 00 10 881
  E-Mail: service@br-ticket.de
- Versandpauschale von Euro 4,– pro Bestellung

Vorverkauf für alle weiteren Kinder- und Jugendkonzerte
ab Di., 30. Juni 2020, über den BRticket-Webshop sowie über alle an München Ticket angeschlossenen Vorverkaufsstellen.
shop.br-ticket.de

Schüler- und Studentenkarten
Nicht nur für Klassik zum Staunen, auch für alle anderen Konzerte des Münchner Rundfunkorchesters sowie des Chores und des Symphonieorchesters des Bayerischen Rundfunks gelten günstige Preise: Schüler- und Studentenkarten (Altersgrenze: vollendetes 28. Lebensjahr) sind bereits im Vorverkauf zu Euro 8,– erhältlich.

Spezialpaket BR Young
Für Schüler, Studenten und Auszubildende bis zum vollendeten 28. Lebensjahr bietet der Bayerische Rundfunk das Spezialpaket BR Young zum Preis von Euro 45,– an.
Es beinhaltet 6 Gutscheine für die Konzerte von Münchner Rundfunkorchester sowie Chor und Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks nach eigener Wahl. Die Gutscheine sind nur in der laufenden Saison gültig und können nicht auf die folgende Spielzeit übertragen werden.

BR ticket
www.br-ticket.de
Die Vorverkaufsstelle des Bayerischen Rundfunks

- Kompetenz und persönliche Beratung besonders für klassische Konzerte
- Mehr als 6000 Veranstaltungen in München und Bayern
- Enge Zusammenarbeit mit den Programmen des Bayerischen Rundfunks

Unsere kostenlose Rufnummer: 0800-59 00 594
+49 (0) 89 / 59 00 10 880 (international)
shop.br-ticket.de

Besuchen Sie uns auch im Erdgeschoss des BR-Hochhauses, Arnulfstraße 44, 80335 München
Mo, Di, Do, Fr 9–17.30 Uhr / Mi 9–14 Uhr

IMPRESSUM

MÜNCHNER RUNDFUNKORCHESTER
CHEFDIRIGENT **Ivan Repušić**
MANAGEMENT **Veronika Weber**

HERAUSGEGEBEN VOM BAYERISCHEN RUNDFUNK
PROGRAMMBEREICH BR-KLASSIK,
VERANTWORTLICH **Oswald Beaujean**
PUBLIKATIONEN MÜNCHNER RUNDFUNKORCHESTER **Dr. Doris Sennefelder**
REDAKTION **Alexander Heinzel**
GESAMTKONZEPT & LAYOUT **factor product münchen**
DRUCK **Aumüller Druck GmbH & Co. KG, Regensburg**

Änderungen vorbehalten!
(Redaktionsschluss: 17. April 2020)
Kontakt: rundfunkorchester@br.de

climate neutral print
www.klima-druck.de
ID-No. 2089582
bvdm.

RUNDFUNKORCHESTER.DE

BILDNACHWEIS

Bildnachweis: mierswa-kluska.de (Titel, Reihenbilder, Schmuckseiten); Felix Broede (2, 37: Rundfunkorchester); BR / Ralf Wilschewski (3); BR / Lisa Hinder (4, 13, 33, 43, 69, 71, 73, 75, 94: Repušić); Brescia e Amisano / Teatro alla Scala (8, 13, 27: Stoyanova); Simon Pauly (13: Muehle; 45, 70: Zilias); Franck Juery (15: Gens); Rebecca Fay (15: Angelini); Schafgans (15: Blunier); Klaudia Taday (17, Coupon: Zaharia); Claire McAdams (19: Wilson); Anna Barbera (19: Barbera); Uwe Arens (19: D'Arcangelo); Thorsten Karl (23: Karl / Klink); Stefan Robitsch (23: Silberschneider); Irina Shymchak (23: Olefirowicz); Uwe Arens / Sony Classical (25: Appl); Elena Zaucke (25, Coupon: Wachtveitl); Markus Konvalin (27: Maier); Tanja Smith (29: Vay); Oscar Turco (29: Parra); Ludwig Olah (33: Madić); Charles Best (35: Marshall); Giancarlo Pradelli (37, Coupon: Angelico); Peter Purgar (41: Hahn); Astrid Ackermann (42, 47: Arman; 71, 75: BR-Chor); Chris Singer (43, 69: Damrau / Testé); Picture Alliance (44); Algirdas Bakas (45, 70: Grigorian); Klaus Fleckenstein (47: Circus-Krone-Bau); Rupert Steiner (70: Konzerthaus); Müpa, Budapest (71: Müpa); Galax Music Fugger de Aragon GmbH (72: Zedernsaal); Werner Rensing (72: Oettingen); Branko Hrkač (72: Vlatković); Max Dahlen (75: Eberbach); David Jerusalem (Coupon: Wilkening); alle anderen: Archiv des Bayerischen Rundfunks.

ALLEGRO

auf **BR-KLASSIK**

BR KLASSIK

Montag bis Freitag
6.05 – 9.00 Uhr

Für Ihren guten Start in den Tag
Musik und Neues aus der Klassikszene

facebook.com/brklassik
br-klassik.de

Bitte Namen in Druckbuchstaben eintragen:

ABONNEMENT-NEUBESTELLUNG

Bitte tragen Sie die Anzahl Ihrer Abonnementwünsche ein.

		I	II	III	IV	V
Sonntagskonzerte Abonnement (4 Konzerte)	Euro	160,–	139,–	114,–	87,–	54,–
Mittwochs um halb acht Abonnement (4 Konzerte)	Euro	130,–	111,–	92,–	75,–	49,–
Paradisi gloria Abonnement (3 Konzerte)	Euro	75,–	55,–			
Klassik zum Staunen Abonnement (4 Konzerte)	Euro	112,-	39,–	25,–		
		Familie (2 Ki. / Ju. + 2 Erw.)	Erwachsene	Kinder Jugendliche		

Zahlungsweise beim Erwerb von Abonnements: Bitte begleichen Sie die Rechnung nach Erhalt oder erteilen Sie eine Einzugsermächtigung.

EINZELKARTEN-BESTELLUNG

Anzahl	Datum*	Konzertreihe	Platzwunsch	Preis (Euro)	Alternativ / Preislimit
					von € bis €
					von € bis €
					von € bis €
					von € bis €

* Bei Kartenbestellungen für Klassik zum Staunen bitte zusätzlich die entsprechende Uhrzeit angeben.

☐ Ich bin Abonnent und möchte die Ermäßigung von 10% in Anspruch nehmen.

☐ Nach Erhalt der Rechnung überweise ich den Betrag.

☐ Ich zahle mit Kreditkarte:

☐ American Express ☐ Mastercard ☐ Visa

Kartennummer: ☐☐☐☐ ☐☐☐☐ ☐☐☐☐ ☐☐☐☐

Gültig bis: ☐☐ ☐☐

Für die Bestellung von Einzelkarten wird eine pauschale Bearbeitungsgebühr von Euro 6,– erhoben.

BR Münchner Rundfunk orchester

2020 / 2021

Bayerischer Rundfunk
Abonnementbüro
80300 München

Weitere Informationen rund um das Angebot des Münchner Rundfunkorchesters finden Sie unter rundfunkorchester.de oder Sie abonnieren einen der E-Mail-Newsletter:

☐ Ich möchte den kostenlosen Rundfunkorchester-Newsletter abonnieren.* Der Newsletter informiert zu aktuellen Konzerten, Neuveröffentlichungen, Livestreams, TV- und Radioübertragungen und bietet exklusive Blicke hinter die Kulissen sowie Gewinnspiele.

☐ Ich möchte den kostenlosen Newsletter „Klassik zum Staunen" abonnieren.* Mit diesem Newsletter bleiben Sie rund um die Kinder- und Jugendkonzerte von Klassik zum Staunen auf dem Laufenden.

* Bitte tragen Sie unten Ihre E-Mail-Adresse ein. Es wird Ihnen ein Anmeldelink per E-Mail zugeschickt. Sie können den Newsletter jederzeit abbestellen.

Die Saisonbroschüre 2020/2021 ist auch als PDF unter rundfunkorchester.de/download verfügbar. Sollten Sie eine postalische Zustellung der Broschüre wünschen, laden wir Sie dazu ein, das Online-Bestellformular unter rundfunkorchester.de/jahresvorschau auszufüllen oder dieses Formular per Post, Fax (089/59 00 18 42 326) oder E-Mail an serviceabo@br-ticket.de zu senden.

☐ Ich möchte die Saisonbroschüre des Rundfunkorchesters per Post zugesendet bekommen.

Name / Vorname

Straße

PLZ / Ort

Telefon / Fax

E-Mail*

Datum / Unterschrift**

Kundennummer (falls zur Hand)

** Ich erkläre, dass ich die Abonnementbedingungen des Bayerischen Rundfunks (siehe Seiten 120 / 121) anerkenne.

MÜNCHNER RUNDFUNKORCHESTER KONZERTE 2020 / 2021 IN MÜNCHEN

Mi. 16. September
Prinzregententheater 20 Uhr
69. INTERNATIONALER MUSIKWETTBEWERB DER ARD MÜNCHEN
Preisträgerkonzert

Sa. 19. September
Philharmonie im Gasteig
Familienkonzert 14 Uhr
KLASSE KLASSIK
Orff: Carmina burana u. a.

So. 11. Oktober
Prinzregententheater 20 Uhr
1. Sonntagskonzert
PUCCINI: LE VILLI
Oper, konzertant

Do. 15. Oktober
*Prinzregententheater 11 Uhr**
Sa. 17. Oktober
Prinzregententheater 11 Uhr
1. Klassik zum Staunen (ab 8 J.)
BEETHOVEN RÄUMT AUF
Aus dem Leben eines großen Meisters

Mi. 21. Oktober
Prinzregententheater 19.30 Uhr
1. Mittwochs um halb acht
„DEIN IST MEIN GANZES HERZ“
Franz Lehár – ein Leben für die Operette

Sa. 14. November
Prinzregententheater 20 Uhr
Chor-Abonnementkonzert
HAPPY BIRTHDAY, ARVO PÄRT!
Chorwerke von Arvo Pärt

Fr. 20. November
Herz-Jesu-Kirche 20 Uhr
1. Paradisi gloria
SUMMA
Pärt, Vasks, Šerkšnytė

Mo. 30. November
Philharmonie im Gasteig 20 Uhr
ROYAL AFFAIRS – KINGS AND QUEENS OF OPERA
mit Diana Damrau und Nicolas Testé

Mi. 2. Dezember
Prinzregententheater 19.30 Uhr
2. Mittwochs um halb acht
FRANZ SCHUBERT
Eine musikalische Biografie mit Udo Wachtveitl

Do. 3. Dezember
Studio 1 im Funkhaus
15.00 / 16.30 Uhr
Zwergerlmusik (3–6 J.)
DAS ORCHESTER LÄDT EIN …

So. 13. Dezember
Prinzregententheater 19 Uhr
2. Sonntagskonzert
SAINT-SAËNS: DÉJANIRE
Oper, konzertant

Fr. 18. Dezember
*Studio 1 im Funkhaus 10 / 12 Uhr**
So. 20. Dezember
Studio 1 im Funkhaus 14 / 16 Uhr
2. Klassik zum Staunen (ab 6 J.)
WEIHNACHTEN MIT DEN BACHS
Ein musikalisches Fest

Fr. 15. Januar
BR Fernsehen 19 Uhr
BAYERISCHER FILMPREIS
Live-Übertragung aus dem Prinzregententheater

So. 24. Januar
Prinzregententheater 19 Uhr
3. Sonntagskonzert
BELLINI: I CAPULETI E I MONTECCHI
Oper, konzertant

Kartenvorverkauf: shop.br-ticket.de sowie über MünchenTicket

* Konzerte für Schulklassen: Vorverkauf von Restkarten ab zwei Wochen vor dem Konzert

Fr. 5. Februar
*Studio 1 im Funkhaus 10 / 12 Uhr**
Sa. 6. Februar
Studio 1 im Funkhaus 14 / 16 Uhr
3. Klassik zum Staunen (ab 6 J.)
BEI JOHANN STRAUSS ZU HAUS
Der Walzerkönig und seine Familie

Mi. 10. Februar
Prinzregententheater 19.30 Uhr
3. Mittwochs um halb acht
NOTTE ITALIANA
mit Artist in Residence Krassimira Stoyanova

So. 21. Februar
Herkulessaal der Residenz 20 Uhr
ASMIK GRIGORIAN
mit Opern-Ausschnitten von Puccini, Tschaikowsky, Bellini, Dvořák

Fr. 5. März
Herz-Jesu-Kirche 20 Uhr
2. Paradisi gloria
SACRA
Hakim, Widor, Dupré

Mi. 17. März
Sa. 20. März
Mi. 24. März
Prinzregententheater 19.30 Uhr
ROTE LATERNE
Oper von Christian Jost, szenisch Kooperation mit der Theaterakademie August Everding

Do. 25. März
Gartensaal im Prinzregententheater
15.00 / 16.30 Uhr
Zwergerlmusik (3–6 J.)
ES WAR EINMAL IM GARTENSAAL

Fr. 26. März
Prinzregententheater 19.30 Uhr
ROTE LATERNE
Oper von Christian Jost, szenisch Kooperation mit der Theaterakademie August Everding

Fr. 16. April
*Studio 1 im Funkhaus 10 / 12 Uhr**
4. Klassik zum Staunen (ab 6 J.)
MIT HÄNDEL DURCH EUROPA
Eine Reise zum Ruhm

Sa. 17. April
BR-Funkhaus 10 bis 17 Uhr
Klassik zum Staunen (ab 6 J.)
KINDER- UND FAMILIENTAG
mit Konzerten im Studio 1
11 / 14 Uhr
MIT HÄNDEL DURCH EUROPA

So. 25. April
Prinzregententheater 19 Uhr
4. Sonntagskonzert
VERDI: I LOMBARDI ALLA PRIMA CROCIATA
Oper, konzertant

Mi. 5. Mai
Prinzregententheater 19.30 Uhr
4. Mittwochs um halb acht
LE GRAND TANGO
Hommage an Astor Piazzolla

Fr. 25. Juni
*Circus-Krone-Bau 10 Uhr**
Sa. 26. Juni
Circus-Krone-Bau 14 Uhr
5. Klassik zum Staunen (ab 6 J.)
HIER KOMMT MOZART!
Vom Wunderkind zum Superstar

So. 27. Juni
Circus-Krone-Bau
Probe 10.30 Uhr, Konzert 17 Uhr
cOHRwürmer
Ein Konzert zum Mitsingen!

Fr. 2. Juli
Herz-Jesu-Kirche 20 Uhr
3. Paradisi gloria
MATTINA
Clementi, Casella, Berio, Lauricella, Petrassi

Kartenvorverkauf: shop.br-ticket.de sowie über MünchenTicket

* Konzerte für Schulklassen: Vorverkauf von Restkarten ab zwei Wochen vor dem Konzert

GEWINN-COUPON

CD: Verdi – „Attila“

Ivan Repušić präsentiert mit *Attila* eine weitere Oper aus Verdis „Frühzeit“. Der Italiener Ildebrando D'Arcangelo verkörpert die schillernde Titelfigur; die bekannte Sopranistin Liudmyla Monastyrska singt die Partie der amazonenhaften Rächerin Odabella.

GEWINNEN SIE 3 MAL EIN ALBUM „ATTILA“.

GEWINN-COUPON

CD: Kuljerić – „Glagolitisches Requiem“

Igor Kuljerić greift die mittelalterliche Tradition auf, die es der slawischen Bevölkerung Dalmatiens und Istriens erlaubte, den katholischen Ritus in ihrer eigenen Sprache zu pflegen. Das Werk vereint die Architektur des römisch-katholischen Requiems mit den Traditionen glagolitischer Gesänge.

GEWINNEN SIE 3 MAL EINE CD „GLAGOLITISCHES REQUIEM“.

GEWINN-COUPON

3 Familienkarten für das Konzert „Beethoven räumt auf“

Wo sind sie denn, die Schuhe? Das Tintenfass ist auch weg … Wird Zeit, dass Beethoven einmal aufräumt. Dabei findet er auch alte Notenblätter. Und so erinnert er sich an seine besten Kompositionen …

GEWINNEN SIE 3 FAMILIENKARTEN (2 KINDER/JUGENDLICHE + 2 ERWACHSENE) FÜR DIE KONZERTE AM 17. OKTOBER 2020.

GEWINN-COUPON

3 mal 2 Karten für das Konzert „Franz Schubert“

Schauspieler Udo Wachtveitl lässt mit Ernst und Einfühlungsvermögen Komponisten aus vergangenen Epochen lebendig werden, so etwa Franz Schubert: Zu hören sind selten gespielte, oft unvollendete Theatermusiken sowie einige seiner berühmtesten Lieder.

GEWINNEN SIE 3 MAL 2 KARTEN FÜR DAS KONZERT AM 2. DEZEMBER 2020.

GEWINN-COUPON

3 mal 2 Karten für Bellinis „I Capuleti e i Montecchi“

Romeo und Julia gelten als das Liebespaar schlechthin, und viele Komponisten haben sich vom Shakespeare-Stoff zu Vertonungen inspirieren lassen. Bellinis 1830 in Venedig uraufgeführte Version zählt zu den schönsten ihrer Art.

GEWINNEN SIE 3 MAL 2 KARTEN FÜR DAS SONNTAGSKONZERT AM 24. JANUAR 2021.

GEWINN-COUPON

3 mal 2 Karten für das 3. Konzert der Reihe Paradisi gloria

Geistliche Musik unserer Zeit – vom Münchner Rundfunkorchester im spektakulär modern gestalteten Kirchenraum der Neuhausener Herz-Jesu-Kirche zum Klingen gebracht. Das Konzert mit Werken italienischer Komponisten leitet der Sizilianer Francesco Angelico.

GEWINNEN SIE 3 MAL 2 KARTEN FÜR DAS KONZERT AM 2. JULI 2021.

GEWINN-COUPON

Name/Vorname

Straße

PLZ/Ort

E-Mail

BR Münchner Rundfunk orchester

Mit der Angabe meiner E-Mail-Adresse erkläre ich mich einverstanden, dass ich kostenfrei Informationen rund um die Klangkörper und BRticket-Angebote per E-Mail erhalte. Ich kann diese E-Mails jederzeit abbestellen.

Bitte geben Sie den ausgefüllten Coupon am Informationsstand des Bayerischen Rundfunks ab, oder senden Sie die Karte in einem frankierten Umschlag an den Bayerischen Rundfunk, Münchner Rundfunkorchester, 80300 München. Diese Aktion endet am 30. April 2021 (Poststempel). Mitarbeiter des Bayerischen Rundfunks sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Die Teilnahme am Gewinnspiel ist pro Person nur einmal möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

GEWINN-COUPON

Name/Vorname

Straße

PLZ/Ort

E-Mail

BR Münchner Rundfunk orchester

Mit der Angabe meiner E-Mail-Adresse erkläre ich mich einverstanden, dass ich kostenfrei Informationen rund um die Klangkörper und BRticket-Angebote per E-Mail erhalte. Ich kann diese E-Mails jederzeit abbestellen.

Bitte geben Sie den ausgefüllten Coupon am Informationsstand des Bayerischen Rundfunks ab, oder senden Sie die Karte in einem frankierten Umschlag an den Bayerischen Rundfunk, Münchner Rundfunkorchester, 80300 München. Diese Aktion endet am 30. November 2020 (Poststempel). Mitarbeiter des Bayerischen Rundfunks sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Die Teilnahme am Gewinnspiel ist pro Person nur einmal möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

GEWINN-COUPON

Name/Vorname

Straße

PLZ/Ort

E-Mail

BR Münchner Rundfunk orchester

Mit der Angabe meiner E-Mail-Adresse erkläre ich mich einverstanden, dass ich kostenfrei Informationen rund um die Klangkörper und BRticket-Angebote per E-Mail erhalte. Ich kann diese E-Mails jederzeit abbestellen.

Bitte geben Sie den ausgefüllten Coupon am Informationsstand des Bayerischen Rundfunks ab, oder senden Sie die Karte in einem frankierten Umschlag an den Bayerischen Rundfunk, Münchner Rundfunkorchester, 80300 München. Diese Aktion endet am 2. November 2020 (Poststempel). Mitarbeiter des Bayerischen Rundfunks sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Die Teilnahme am Gewinnspiel ist pro Person nur einmal möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

GEWINN-COUPON

Name/Vorname

Straße

PLZ/Ort

E-Mail

BR Münchner Rundfunk orchester

Mit der Angabe meiner E-Mail-Adresse erkläre ich mich einverstanden, dass ich kostenfrei Informationen rund um die Klangkörper und BRticket-Angebote per E-Mail erhalte. Ich kann diese E-Mails jederzeit abbestellen.

Bitte geben Sie den ausgefüllten Coupon am Informationsstand des Bayerischen Rundfunks ab, oder senden Sie die Karte in einem frankierten Umschlag an den Bayerischen Rundfunk, Münchner Rundfunkorchester, 80300 München. Diese Aktion endet am 17. September 2020 (Poststempel). Mitarbeiter des Bayerischen Rundfunks sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Die Teilnahme am Gewinnspiel ist pro Person nur einmal möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

GEWINN-COUPON

Name/Vorname

Straße

PLZ/Ort

E-Mail

BR Münchner Rundfunk orchester

Mit der Angabe meiner E-Mail-Adresse erkläre ich mich einverstanden, dass ich kostenfrei Informationen rund um die Klangkörper und BRticket-Angebote per E-Mail erhalte. Ich kann diese E-Mails jederzeit abbestellen.

Bitte geben Sie den ausgefüllten Coupon am Informationsstand des Bayerischen Rundfunks ab, oder senden Sie die Karte in einem frankierten Umschlag an den Bayerischen Rundfunk, Münchner Rundfunkorchester, 80300 München. Diese Aktion endet am 1. Juni 2021 (Poststempel). Mitarbeiter des Bayerischen Rundfunks sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Die Teilnahme am Gewinnspiel ist pro Person nur einmal möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

GEWINN-COUPON

Name/Vorname

Straße

PLZ/Ort

E-Mail

BR Münchner Rundfunk orchester

Mit der Angabe meiner E-Mail-Adresse erkläre ich mich einverstanden, dass ich kostenfrei Informationen rund um die Klangkörper und BRticket-Angebote per E-Mail erhalte. Ich kann diese E-Mails jederzeit abbestellen.

Bitte geben Sie den ausgefüllten Coupon am Informationsstand des Bayerischen Rundfunks ab, oder senden Sie die Karte in einem frankierten Umschlag an den Bayerischen Rundfunk, Münchner Rundfunkorchester, 80300 München. Diese Aktion endet am 21. Dezember 2020 (Poststempel). Mitarbeiter des Bayerischen Rundfunks sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Die Teilnahme am Gewinnspiel ist pro Person nur einmal möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

RUNDFUNKORCHESTER.DE

BR KLASSIK

br-klassik.de